Zweckverband
Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland

DOKUMENTATION

Vorhaben: **Abwasserbeseitigungskonzept**
für das Einzugsgebiet des
Zweckverbandes
Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
Fürstenwalde und Umland

Aufgestellt: **Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland**
Uferstraße 5
15517 Fürstenwalde

Bearbeitungsstand: Juni 2020

Ausfertigung: **1 2 3 4 5**

Fürstenwalde im Juni 2020

Marlies Görsdorf
Technische Geschäftsführerin

Inhaltsverzeichnis

Kurzgefasste Erläuterungen

1. Vorbemerkungen 1
2. Grundlagen 1
3. Erläuterungen zum Abwasserbeseitigungskonzept 2
   3. 1. Synergien zu benachbarten kommunalen Aufgabenträgern 2
   3. 2. Zukünftige Bevölkerungsentwicklung/ Demografiecheck 3
   3. 3. Aus der demografischen Entwicklung resultierende notwendige Anpassungen 4
   3. 4. Berücksichtigung von gemeindlichen Bebauungsgebieten 5
   3. 5. Erläuterungen zu den Listen 1 bis 6 6
      3. 5.1 Liste 1 – Erfassung der Einleit- und Übergabestellen 6
      3. 5.2 Liste 2 – Angaben zur Schmutz- und Niederschlagswasserentwässerung (Entwässerung vorhanden) 7
      3. 5.3 Liste 3 _ Angaben zur Schmutz- und Niederschlagsentwässerung (Entwässerung nicht vorhanden) dauerhaft dezentral 8
      3. 5.4 Liste 4 – Gesamtdarstellung aller notwendigen Baumaßnahmen nach der zeitlichen Abfolge 9
      3. 5.5 Liste 5 – Stand der Abwasserbeseitigung 9
      3. 5.6 Liste 6 – Stand der Abwasserbeseitigung – Entwicklung bis 2030 10
   3. 6. Auswirkungen auf die Gebührenentwicklung 10
4. Schlussbemerkungen 10

Anlagen

Entwicklung der Gebühren bis 2030

Listen

1.01 KA Fürstenwalde ..... Liste 1
1.02 RÜB, Sembritzkistraße ..... Liste 1
1.03 Niederschlagswasserableitung, Pintschkanal ..... Liste 1
1.04 Niederschlagswasserableitung, Ziolkowskiring ..... Liste 1
1.05 Niederschlagswasserableitung, Wassergasse ..... Liste 1
1.06 Notüberlauf II, Am Niederlagetor ..... Liste 1
1.07 Notüberlauf I, Magazinstraße ..... Liste 1
1.10 Fäkalienannahmestelle, HPW Spreenhagen ..... Liste 1
1.11 Fäkalienannahmestelle, KA Fürstenwalde ..... Liste 1
1.12 Fäkalienannahmestelle, HPW Berkenbrück ..... Liste 1
1.13 KA Spreenhagen, Gewerbegebiet ..... Liste 1
1.14 Niederschlagswasserableitung, Spreenhagen, Gewerbegebiet ..... Liste 1
1.15 KA Schönfelde ..... Liste 1
1.16 KA Heinersdorf ..... Liste 1

1.17 KA Lebus ..... Liste 1
1.18 Fäkalienannahmestelle, KA Lebus ..... Liste 1
2.1 EG-Mitte ..... Liste 2
2.1 EG-Nord ..... Liste 2
2.1 EG-Süd ..... Liste 2
2.1 EG-West ..... Liste 2
2.2 EG-Mitte I, Mischwassereinzugsgebiet ..... Liste 2
2.2 EG-Mitte II, Wassergasse ..... Liste 2
2.2 EG-Nord I, Ziolkowskiring ..... Liste 2
2.2 EG-Nord II, Pintsch ..... Liste 2
2. EG-Heinersdorf ..... Liste 2
2. EG-Lebus ..... Liste 2
2. EG-Schönfelde ..... Liste 2
2. EG-Spreenhagen, Gewerbegebiet ..... Liste 2
3.1 Schmutzwasser, dauerhaft, dezentral ..... Liste 3
3.2 EG-Niederschlagswasser, Grundstücksversickerung ..... Liste 3
4. Zusammenstellung aller Baumaßnahmen ..... Liste 4
5. Stand der Abwasserbeseitigung ..... Liste 5
6. Entwicklung der Abwasserbeseitigung bis 2030 ..... Liste 6

Übersichtspläne TK10 1:10.000

1. Übersichtsplan EG-Mitte/Nord/Süd, Stadt Fürstenwalde .....
2. Übersichtsplan EG-Süd, Ortslage Braunsdorf .....
2. Übersichtsplan EG-Süd, Ortslage Markgrafpieske .....
2. Übersichtsplan EG-Süd, Ortslage Spreenhagen .....
2. Übersichtsplan EG-Süd, Ortslage Rauen und Petersdorf .....
3. Übersichtsplan EG-West, Ortslage Hangelsberg .....
4. Übersichtsplan EG-Nord, Ortslage Beerfelde und Jänickendorf .....
4. Übersichtsplan EG-Nord, Ortslage Berkenbrück .....
4. Übersichtsplan EG-Nord, Ortslage Briesen .....
4. Übersichtsplan EG-Nord, Ortslage Neuendorf .....
4. Übersichtsplan EG-Nord, Ortslage Steinhöfel .....
4. Übersichtsplan EG-Nord, Ortslage Trebus .....
5. Übersichtsplan EG-Spreenhagen, Gewerbegebiet .....
6. Übersichtsplan EG-Schönfelde .....
7. Übersichtsplan EG-Heinersdorf .....
8. Übersichtsplan EG-Lebus .....
9. Übersichtsplan EG-Niederschlagswassereinzugsgebiet, Stadt Fürstenwalde .....

Kurzgefasste Erläuterungen

1 Vorbemerkungen

Die letzte Aktualisierung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) erfolgte im Jahre 2009 und wurde in der Verbandsversammlung am 30.06.2009 beschlossen.

Am 24.09.2018 wurden in einer Arbeitsberatung der Verbandsversammlung die gesetzlichen Grundlagen und Anforderungen gemäß VV-ABK (2014) an die Aufstellung des ABK erörtert. Zugleich wurden in 2 Varianten Strategien der weiteren Erschließungen vorgestellt und diskutiert.

Variante 1: Beibehaltung der bisherigen Strategie – Es werden nur technisch und wirtschaftlich sinnvolle Erschließungen weiterer Gemeinden vorgenommen.

Der Anschlussgrad im Verbandsgebiet würde sich bei dieser Variante auf ca. 83% erhöhen. Im Wesentlichen würden nur die aus den bisherigen ABK offen gebliebenen Erschließungsmaßnahmen realisiert werden.

Variante 2: Alle Gemeinden bzw. Gemeindeteile werden erschlossen soweit es technisch unter heutigen Gesichtspunkten überhaupt noch vertretbar erscheint.

Der Anschlussgrad im Verbandsgebiet wird auf rund 93 % angehoben. Im Wesentlichen würden nur Gemeindeteile die zu klein, zu zersiedelt oder zu weit weg vom nächstgelegenen Entsorgungsgebiet liegen und Einzelanwesen dauerhaft nicht zentral entsorgt werden.

Im Ergebnis der Diskussion sollte die Variante 1 die Grundlage für die Überarbeitung des ABK bilden. Zugleich sollten aber die gemeindlichen Bebauungsgebiete, wo die Gemeinde selbst der Erschließungsträger ist und gemeindlichen Flächen zu Bauland entwickelt, mit betrachtet werden. Die Gemeinden wurden entsprechend schriftlich abgefragt, die Zuarbeiten ausgewertet und soweit sie den vorgenannten Kriterien entsprochen haben mit betrachtet.

2 Grundlagen

Das ABK wurde entsprechend den Anforderungen der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz über den Mindestinhalt der Abwasserbeseitigungskonzepte der Gemeinden und die Form ihrer Darstellung (VV ABK) vom 26.03.2014 aufgestellt.

Die Datenerhebungen basieren auf dem Stand 31.12.2018.

3 Erläuterungen zum Abwasserbeseitigungskonzept

3.1 Synergien zu benachbarten kommunalen Aufgabenträgern

Weitere Synergieeffekte zu benachbarten kommunalen Aufgabenträgern als bereits genutzt konnten nicht identifiziert werden. Dies liegt vor allem daran, dass die Verbände in den letzten Jahren und Jahrzehnten strukturell und technisch ihre eigenen zentralen Entsorgungsbereiche aufgebaut haben und an den heutigen Grenzen kapazitiv nicht die erforderlichen Reserven verfügbar sind.

Im Nordwesten grenzt das Verbandsgebiet an den Wasserverband Strausberg/Erkner (WSE), betroffen ist die Gemeinde Grünheide mit den Ortsteilen Freienbrink, Kagel und Kienbaum. Dem Austritt von Freienbrink, das ursprünglich zum Verbandsgebiet des Zweckverbandes Fürstenwalde gehörte, wurde 1999 zugestimmt, da eine Erschließung des dortigen Gewerbegebietes vom WSE aus günstiger und sinnvoller war. Auch durch die Ansiedlung von Tesla ergeben sich hieraus keine Änderungen, da das westliche Verbandsgebiet aufgrund der vorhandenen Siedlungsstruktur und -dichte und der damit verbundenen Kosten bisher nicht zentral erschlossen ist.

Im Norden grenzt das Verbandsgebiet an den Wasserverband Märkische Schweiz (WVMS). Im Norden des Verbandsgebietes befindet sich die Ortskläranlage Schönfelde, die nur für die Entsorgung der Ortslage Schönfelde konzipiert und errichtet wurde, Synergien mit dem Nachbarverband ergeben sich daraus nicht.

Im Nordosten grenzt das Verbandsgebiet an den Wasser- und Abwasserzweckverband Seelow (WAZ Seelow). Da die Gemeinden im nordöstlichen Verbandsgebiet mit Ausnahme der Ortslage Heinersdorf, die über eine eigene Kläranlage verfügt, mobil entsorgt bleiben, ergeben sich keine Synergieeffekte.

Im Osten befindet sich die deutsch/polnische Grenze. Das Gebiet des ehemaligen Wasser- und Abwasserzweckverband Lebus wurde 2010 in des Verbandsgebiet eingegliedert. In Lebus befindet sich die Kläranlage Lebus, in die die Ortslage der Stadt Lebus zentral entwässert und die umliegenden Gemeinden mobil entsorgen. Mit den nördlich gelegenen WAZ Seelow besteht eine Kooperationsvereinbarung. Der WAZ Seelow nimmt im Rahmen dieser Kooperationsvereinbarung den in der Kläranlage Lebus anfallenden Klärschlamm zur Weiterbehandlung auf den Kläranlagen Seelow und Manschnow an. Im Osten befindet sich weiterhin die Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH (FWA), da die Gemeinden im östlichen Verbandsgebiet jedoch dauerhaft mobil entsorgt bleiben, ergeben sich keine Synergieeffekte.

Im Süden grenzt das Verbandsgebiet an den Wasser- und Abwasserzweckverband Beeskow (WAZ Beeskow), die natürliche Teilung durch die Spree bewirkt, dass sich hier keine Synergien entwickeln können.

Im Süden und Südwesten grenzt das Verbandsgebiet an den Wasser-Abwasserzweckverband Scharmützelsee-Storkow (WAS). Beide Kläranlagen, die Kläranlage Storkow und die Kläranlage Fürstenwalde arbeiten an ihrer Kapazitätsgrenze, so dass sich keine Synergien entwickeln können.

Im Westen grenzt das Verbandsgebiet an den Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverband MAWV, dessen Betriebsführung durch die Dahme-Nuthe Wasser-

und Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (DNWAB) wahrgenommen wird. Auch hier bestehen keine direkten Synergiemöglichkeiten, da das angrenzende Verbandsgebiet mobil entsorgt wird.

Der Zweckverband Fürstenwalde ist in der Kooperation Wasser und Abwasser Brandenburg-Ost (KOWAB) organisiert. In den Arbeitskreisen werden alle Belange des eigentlichen Betriebes, der Arbeitsorganisation, Personal, Recht und Benchmarking besprochen und übergreifende Zusammenarbeiten zwischen den kommunalen Aufgabenträgern entwickelt und koordiniert. Dies führt zu einem abgestimmten Vorgehen und zur möglichen Identifizierung weiterer Synergieeffekte.

3.2 Zukünftige Bevölkerungsentwicklung/ Demografiecheck

Gemäß VV ABK wird empfohlen, die vom Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) erhobenen Daten der Bevölkerungsvorausschätzung heranzuziehen. Als Grundlage für die Prognose der Bevölkerungsentwicklung wurde daher die derzeit aktuellste Bevölkerungsvorausschätzung 2017 bis 2030 des LBV verwendet. Die Vorausschätzung basiert auf dem Stichtag 31.12.2016 und dem Gebietsstand vom 1.01.2018. Diese Vorausschätzung wurde bereits erheblich modifiziert und stellt den zu erwartenden Bevölkerungsrückgang als Folge des demografischen Wandels in deutlich abgeflachterer Form dar als noch in der Bevölkerungsvorausschätzung 2011 bis 2030, die auf dem Gebietsstand vom 31.12.2010 beruhte.

Auch das Verbandsgebiet ist, wie das ganze Land Brandenburg auch, von der schrumpfenden Bevölkerungsentwicklung betroffen. Bedingt wird die Schrumpfung der Bevölkerung durch die Sterbeüberschüsse gegenüber der Geburtenrate. Mithin wir haben es mit einer überalterten Gesellschaft und einer zu geringen Geburtenziffer zu tun. Das sich diese Situation auf die tatsächlichen Bevölkerungszahlen nicht auswirkt ist u.a. dem Umstand geschuldet, dass die Zuwanderungsgewinne die Sterbeüberschüsse nicht nur ausgleichen, sondern zu einem Wachstum der Bevölkerung führen.

Nachdem 2012 der bisherige Tiefstand der Bevölkerungszahlen im Verbandsgebiet mit 53.817 Einwohner erreicht wurde, ist die Bevölkerung leicht aber stetig wieder angestiegen. Von 2012 bis 2019 ist die Bevölkerungszahl im Verbandsgebiet um 4 % auf einen Stand von 55.732 Einwohner angestiegen. Mit einiger Sicherheit darf davon ausgegangen werden, dass dieser Trend bis über 2020 hinaus anhalten wird. Die Bevölkerungsvorausschätzung 2017 bis 2030 geht aber davon aus, dass die Schrumpfung bereits 2020 einsetzt, diese Schrumpfung kann mit aktuellen Zahlen nicht belegt werden und liegt daher der Prognose nicht zugrunde.

Die ungebrochene starke Nachfrage nach Grundstücken hat dazu geführt, dass die Grundstücke in den ausgewiesenen Baugebieten in der Stadt Fürstenwalde Ketschendorfer Feldmark I und II und in Spreenhagen, Kiefernweg in kürzester Zeit und im Falle der KFM I und II zu deutlich höheren Grundstückspreisen als die ausgewiesenen Mindestgebote veräußert werden konnten, dies spricht ebenso dafür, dass die Zuwanderungsgewinne weiter anhalten werden. Da auch 2025 nicht davon auszugehen ist, dass die Zuwanderung abrupt endet, wird sie die Schrumpfung durch die Sterbeüberschüsse abmildern und zu einer geringeren Schrumpfung der Gesellschaft führen, als der Bevölkerungsvorausschätzung zugrunde liegt.

Die künftige Entwicklung der Zuwächse hängt sehr stark vom weiteren Verlauf der Wohnsuburbanisierung Berlins ab. Bleiben das Mietpreisniveau und die

Grundstückspreise in der weiterhin wachsenden Stadt Berlin hoch und wird weiterhin zu wenig gebaut, wird die Wanderung in das Berliner Umland in den nächsten Jahren anhalten, davon profitiert auch die Bevölkerungsentwicklung im Verbandsgebiet, allerdings regional unterschiedlich stark ausgeprägt.

Bei der Prognose der Bevölkerungsentwicklung im Verbandsgebiet wurde versucht all dies zu berücksichtigen. Gemäß Prognose tritt bis 2030 nur eine sehr leichte Schrumpfung um knapp 2 % ein, wobei bis 2025 die Bevölkerungszahl nahezu stabil bleibt. Mit der Überprüfung des ABK spätestens in 2025 wird es notwendig, die tatsächliche Entwicklung mit der getroffenen Prognose abzugleichen.

Die möglichen Wirkungen aus der Ansiedlung von Tesla in Freienbrink auf die Bevölkerungsentwicklung im Verbandsgebiet sind bei der Prognose zunächst außer Acht geblieben, da hierzu momentan keine verlässlichen Daten vorliegen. Zu dem ist damit zu rechnen, dass die Wirkungen auf die Bevölkerungsentwicklung erst mit einiger Verzögerung nach Inbetriebnahme des Werkes einsetzen werden. Insofern ist die Überprüfung spätestens 2025 gegebenenfalls auch 1 bis 2 Jahre vorher auch aus dieser Sicht angezeigt.

3.3 Aus der demografischen Entwicklung resultierende notwendige Anpassungen

Gemäß VV ABK soll eine regelmäßige Überprüfung, ob bestehende oder geplante technische Lösung unter den Bedingungen des demografischen Wandels eine langfristig wirtschaftliche Tragfähigkeit gewährleisten, erfolgen.

Vorausgeschickt werden muss, dass der Zweckverband bisher hinsichtlich seiner Erschließungsmaßnahmen im ländlich geprägten Raum eine sehr verhaltene Investitionspolitik betrieben hat und nur Maßnahmen realisiert hat, die wirtschaftlich tragfähig waren. Dies hat zwar einerseits dazu geführt, dass der Zweckverband im Verbandsgebiet einen leicht unter dem Landesdurchschnitt liegenden Anschlussgrad an die zentrale öffentliche Anlage von derzeit 82 % (zum Vergleich der Landesdurchschnitt liegt bei 84%) hat, auf der anderen Seite aber dazu, dass die Gebühren im Verbandsgebiet sehr moderat geblieben sind. Zudem sind in in Zukunft voraussichtlich stark schrumpfende Regionen keine bzw. nur wenige Erschließungsmaßnahmen durchgeführt worden. Der Anschlussgrad wird sich in den nächsten Jahren nach diesem Konzept ebenfalls um nur 1 % auf dann 83 % erhöhen.

In der stärker ländlich geprägten Region im Norden des Verbandsgebietes ist 2007/2008 ein Pilotprojekt zur zentralen Erschließung von Gemeinden im ländlichen Raum gestartet worden. Mit diesem Projekt sollte das Ziel verfolgt werden, auch ländlich geprägte Regionen mit flexiblen und wirtschaftlichen Lösungen zu erschließen. Die in Schönfelde vorgesehene Lösung beinhaltete die Errichtung eines Kanalnetzes als Kombination von Freigefälleleitungen, Druckentwässerungsstationen und Druckleitungen sowie eine Ortskläranlage in der die im Dorf anfallenden Schmutzwässer gereinigt werden. Da an derart kleine Anlagen (175 EW) behördlicherseits Anforderungen an die Reinigungsleistung gestellt werden, wie für Anlagen mit 10.000 EW und mehr, die entsprechend höhere Investitionskosten nach sich ziehen, aber vor allem dauerhaft einen deutlich höheren Betriebsaufwand erfordern, wurde darauf verzichtet dieses Projekt als Vorbild für weitere Erschließungen im ländlichen Raum zu nehmen. Somit ist ein Großteil der Gemeinden im östlichen und nordöstliche Verbandsgebiet nicht zentral erschlossen.

Für den geplanten Ersatzneubau der Kläranlage Heinersdorf ergeben sich keine erforderlichen Anpassungen, weil die Kapazität der Anlage bereits auf die Schrumpfung der Bevölkerung infolge des demografischen Wandels angepasst wurde.

Anpassungsbedarf für die Kapazitäten der anderen Kläranlagen, wie die Kläranlage Fürstenwalde und Lebus bestehen nicht, weil diese Anlagen einerseits an bzw. über ihre Kapazitätsgrenze betrieben werden und anderseits die Entwicklung der Bevölkerung derzeit keine Anpassungsmaßnahmen erfordert. Gleiches gilt insoweit auch für die Gemeinden, die bereits zentral in die Kläranlage Fürstenwalde entwässern.

Die noch geplanten Resterschließungen betreffen überwiegend das Stadtgebiet Fürstenwalde, wo es zur zentralen Erschließung aufgrund des urbanen Charakters keine Alternative gibt. Die Resterschließung im Ortsteil Petersdorf der Gemeinde Bad Saarow, betreffen den Ortsbereich, der an den Ausbau der L35 gekoppelt ist. Gemäß Bevölkerungsvorausschätzung ist für Bad Saarow bis 2030 eine positive Prognose der Bevölkerungsentwicklung berechnet, von der auch die Ortslage Petersdorf, wenn auch im weitaus geringeren Umfang, profitieren kann. Außerdem sind ADL und Hauptpumpwerk bereits errichtet, so dass die weitere Erschließung der Ortslage zur besseren Auslastung der vorhandenen Kapazitäten beiträgt.

3.4 Berücksichtigung von gemeindlichen Bebauungsgebieten

Dem Wunsch der Mitgliedsgemeinden folgend auch die gemeindlichen Erschließungsgebiete, wo die Gemeinde Eigentümer der Flächen und zugleich der Erschließungsträger ist, im ABK mit abzubilden, wurde Rechnung getragen.

Aus den vorliegenden Zuarbeiten wurden folgende Bebauungsgebiete herausgefiltert, bei denen die genannten Kriterien zutreffen:
Berücksichtigte Bebauungspläne

Gemeinde	B-Plan	Stand	Umfang der Bebauung
Lebus	Wohnen und KITA am Schloßberg	Aufgestellt, in Kraft	15-17 Grundstücke möglich, zulässige Vollgeschosszahl II
Briesen	Am Spitzen Berg	In Aufstellung	7 Grundstücke, 1 davon privat, zulässige Vollgeschosszahl unbekannt
Berkenbrück	Bahnhofstraße	Kein Bearbeitungsstand	Ca. 7.500 m² Wohnbaufläche = 12-15 Grundstücke, zul. Vollgeschosszahl unbekannt
Rauen	Ziegeleistraße Ost	Entwurf	Ca. 6.000 m² Wohnbaufläche = 10 bis 12 Grundstücke, zul. Vollgeschosszahl unbekannt

Die vorliegenden B-Pläne befinden sich in einem Stadium der Bearbeitung, wo weder die Erschließungsaufwendungen noch die Einnahmen aus Beiträgen hinreichend genau bestimmt werden können. Die angestellten Berechnungen der Erschließungskosten beruhen daher auf Annahmen, die erheblich von den tatsächlichen Aufwendungen abweichen können.

Die anhand der getroffenen Annahmen ermittelte Refinanzierungsrate über die Einnahmen aus Beiträgen liegt bei unter 10 %. 90 % der ermittelten Kosten fließen also in die Gebührenberechnung ein, aufgrund der geringen Größe der 3 Bebauungsgebiete im

Abgabengebiet Fürstenwalde mit insgesamt nur etwa 30 Grundstücken bleiben die Auswirkungen auf die Gebühr aber gering. Im Abgabengebiet Lebus hingegen wirken sie sich aufgrund der geringen Größe des Abgabengebietes entsprechend deutlicher aus.

3.5 Erläuterungen zu den Listen 1 bis 6

Alle Gemeinden bis auf die Stadt Lebus mit ihren Ortsteilen Mallnow, Schönfließ und Wulkow, die Gemeinde Zeschdorf mit ihren Ortsteilen Alt Zeschdorf, Döbberin und Petershagen und die Gemeinde Fichtenhöhe OT Niederjesar haben die Aufgabe der Niederschlagswasserbeseitigung auf den Zweckverband übertragen. Somit bleiben die vorgenannten Gemeinden in ihren Orten für die Niederschlagswasserbeseitigung weiterhin selbst zuständig.

3.5.1 Liste 1 – Erfassung der Einleit- und Übergabestellen

Für jede Einleitstelle wurde eine Liste erstellt. Einleitstellen sind die Einleitungen von Kläranlagen und Niederschlagswasserentwässerungsanlagen in ein Gewässer. Im Mischwassereinzugsgebiet der Stadt Fürstenwalde wurde auch für die Regenentlastung und Notüberläufe eine entsprechende Liste erstellt.
Übergabestellen liegen nur in Form von Fäkalienannahmestellen vor. Davon befinden 2 im Netz und 2 auf den Kläranlagen Fürstenwalde und Lebus. Schmutzwasser aus anderen Verbandsgebieten wird weder übergeben noch übernommen.
Die Einleit- und Übergabestellen wurden in insgesamt 16 Listen erfasst.

Erläuterungen:

Notüberlauf I (Entlastung Mischwassersystem)

Der Notüberlauf ist zwar physisch noch vorhanden aber nicht mehr in Betrieb. Die Notwendigkeit dieses Überlaufs ist mit der Erneuerung des Mischwasserkanals in der Geschwister-Scholl-Straße und dem Rückbau der Drosselstrecke entfallen. Die Verfüllung bzw. Rückbau der Abschlagsleitung mit Notüberlauf erfolgt mit der Kanalsanierung in der Lindenstraße.

Notüberlauf II (Entlastung Mischwassersystem)

Der Notüberlauf entfällt sobald die noch vorhandenen Drosselstrecke im Bereich Fürstenwalde, Fischerstraße rückgebaut ist. Der Rückbau soll im Zuge der Sanierung des Mischwasserkanals Eisenbahnstraße erfolgen.

Niederschlagswassereinleitung Fürstenwalde, Wassergasse

Die Niederschlagswasserableitung wurde im Zusammenhang mit dem Bau des Wohnkomplexes Kehrwiderstraße errichtet, später wurden noch der Dom, das Rathauscenter und der Marktplatz mit angeschlossen.

Niederschlagswassereinleitung Fürstenwalde-Nord, K.-Ziolkowski-Ring u.w.

Diese Niederschlagswasserableitung wurde mit dem Bau des Wohnkomplexes Fürstenwalde Nord (Kosmonautenviertel) errichtet. Später wurde die Gewerbefläche Kaufland mit angeschlossen.

Niederschlagswassereinleitung Fürstenwalde-Nord, ehemals Pintsch-Fabrik

Den Pintschkanal hat die Familie Julius Pintsch zur Entwässerung des Fabrikgeländes errichten lassen, später wurden die Wohnkomplexe östlich der Trebuser Straße teilweise mit angeschlossen.

Die Anlagen sind derzeit noch im Eigentum der Stadt Fürstenwalde. Die Übertragung auf den Zweckverband wurde bereits vor Jahren angebahnt, aber noch nicht vollzogen. Aussagen zum Zustand, zum Sanierungsbedarf oder Wegfall der Einleitung können erst getroffen werden, wenn die Übertragung vollzogen und der Zweckverband die notwendigen Voruntersuchungen durchgeführt hat.

3.5.2 Liste 2 – Angaben zur Schmutz- und Niederschlagswasserentwässerung (Entwässerung vorhanden)

Die Liste 2 ist für Teileinzugsgebiete auszufüllen, die bereits kanalisiert sind. Hier sollen alle geplanten Maßnahmen wie Resterschließungen, Sanierungen und Ersatzbauten dargestellt werden, die im Zeitraum bis 2030 geplant sind. Da der Zeitraum bis 2030 noch sehr lang ist, können die Angaben zu den Investitionskosten nur den Charakter einer Kostenvorausschätzung haben. Lediglich zu den innerhalb der nächsten 2 Jahre vorgesehenen Maßnahmen sind die Kosten schon relativ präzise ausgewiesen.

Die im Einzugsgebiet der Kläranlage anfallenden Abwässer werden der Kläranlage Fürstenwalde über 4 Druckrohrleitung zugeführt. Entsprechend dieser Transportleitungen wurden die Teileinzugsgebiete Süd, West, Nord und Mitte gebildet. Kleinere Teileinzugsgebiete zu bilden, etwa auf das Einzugsgebiet von Pumpwerken beschränkt, hätte zu weniger Übersichtlichkeit geführt und wäre in den Übersichtsplänen, die im Maßstab 1.10.000 zu erstellen sind zum Teil nicht darstellbar gewesen. Die Einzugsgebiete der anderen Kläranlagen (Heinersdorf, Lebus, Schönfelde und Spreenhagen) sind so klein, dass das Teileinzugsgebiet dem Kläranlageneinzugsgebiet gleichgesetzt wurde.

Erläuterungen:

Kläranlage Fürstenwalde – EG-Süd

Die Wirtschaftlichkeit der Realisierung der Resterschließung Ringstraße/Saarower Chaussee und Neugolmer Weg südlich der Autobahn hängt ganz wesentlich davon ab, ob mit der Erschließung der Gewerbestandort der Firma Hawle Guss GmbH mit angeschlossen wird. Die Hawle Guss GmbH verfügt über eine eigene Kläranlage zur Reinigung des anfallenden Abwassers. Ursprünglich war seitens der Firma Hawle angedacht, das gereinigte Abwasser im Produktionsprozess wiederzuverwenden, aufgrund technischer Probleme geht dies seit etwa 2014 nicht mehr, weswegen die Fa. Hawle das anfallende Schmutzwasser wieder mobil entsorgt. Die wasserrechtliche Erlaubnis für die betriebseigene Kläranlage läuft am 5.07.2022 aus.

Die zeitliche Realisierung der Resterschließungen Petersdorf 2. BA und Fürstenwalde, Langewahler Straße sind an die jeweiligen Straßenbauvorhaben gekoppelt.

Kläranlage Fürstenwalde – EG-Nord

Die Erneuerung des Schmutzwasserkanals in Briesen, Damaschkeweg (westlicher Teil) soll ebenfalls zusammen mit dem Straßenbauvorhaben erfolgen. Entsprechend aktueller Abstimmungen zwischen dem Amt Odervorland und dem Zweckverband ist die Realisierung in 2021 vorgesehen.

Kläranlage Fürstenwalde – EG-Mitte

Die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen im Mischwassereinzugsgebiet kommen sowohl der Schmutzwasser- als auch der Niederschlagswasserentwässerung zugute, da beides zusammen im zu sanierenden Kanal abfließt. Die Kostenaufteilung liegt bei etwa 20% SW zu 80% NW. Damit entfallen auf den Niederschlagswasserbereich in den kommenden Jahren Kosten in Höhe von ca. 9,5 Mio. EUR.

Kläranlage Heinersdorf – EG KA Heinersdorf

Die Umsetzung des Vorhabens Ersatzneubau KA Heinersdorf sollte ursprünglich, nach dem nun zumindest die Baugenehmigung vorliegt, 2020 erfolgen. Da die öffentliche Ausschreibung aber kein wertbares Angebot ergeben hat, musste die erneute öffentliche Ausschreibung in den Herbst 2020 verlegt werden, so dass eine Realisierung in 2021 angestrebt wird. Genehmigungstechnisch offen ist noch immer die Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis, die bisher lediglich in Aussicht gestellt ist.

3.5.3 Liste 3 – Angaben zur Schmutz- und Niederschlagswasserentwässerung (Entwässerung nicht vorhanden) dauerhaft dezentral

Die Liste 3 ist für Maßnahmen in nicht kanalisierten Teilentwässerungsgebieten auszufüllen. Da solche weder im Schmutzwasser- noch im Niederschlagswassereinzugsgebiet nach dem derzeitigen Stand im Zeitraum bis 2030 vorgesehen sind, erübrigt sich die Darstellung in dieser Liste.

Die Liste 3 wurde daher dazu genutzt in tabellarischer Form darzustellen, welche Gebiete dauerhaft dezentral bleiben bzw. bei der Niederschlagswasserentwässerung in welchen Gebieten die Versickerung von auf den Grundstücken anfallendes Niederschlagswasser durch den Grundstückseigentümer erfolgen soll.

Aus den Anforderungen der VV ABK ergibt sich, dass insbesondere im Außenbereich die Angaben zum Stand und zur zukünftigen Entwicklung der ordnungsgemäßen Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung grundstücksgenau darzulegen ist, dem kommen die beiden Listen nach.

Erläuterungen:

Liste 3_1: Angaben zur Schmutzwasserentwässerung – dauerhaft dezentral

Die Tabelle bildet die Gebiete und Grundstücke ab, die dauerhaft dezentral sind. Die Tabelle weist außerdem aus, in welches Entsorgungsgebiet und welche Kläranlage die mobile Entsorgung erfolgt, sowie welchem Teileinzugsgebiet sie zuzurechnen sind. Ferner wird die Möglichkeit der Errichtung von Kleinkläranlagen ausgewiesen und wenn diese bereits vorhanden sind; wie viele vorhanden und wie viele Grundstücke angeschlossen sind.

Liste 3_2: Angaben zur Niederschlagswasserentwässerung – Eigenversickerung auf den Grundstücken

Das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) normiert im § 55 Abs. 2, dass Niederschlagswasser ortsnah versickert, verrieselt oder direkt oder über eine Kanalisation in ein Gewässer eingeleitet werden soll, soweit dem weder wasserrechtliche noch sonstige öffentlich-rechtliche Vorschriften noch wasserwirtschaftliche Belange entgegenstehen. Es handelt sich hierbei um eine Soll-Bestimmung. Daraus folgt, dass bevor eine öffentliche Niederschlagswasserbeseitigung oder in sonstiger Form eine zentrale Ableitung des Niederschlagswassers errichtet werden kann, zu prüfen ist, ob unter den genannten Voraussetzungen eine Unterbringung des Niederschlagswassers am Ort des Anfalls möglich ist. Die ortsnahe Unterbringung hat also Vorrang gegenüber der öffentlichen Niederschlagswasserbeseitigungsanlage.

Das Brandenburgische Wassergesetz (BbgWG) verschärft diese Soll-Bestimmung indem es im § 54 Abs. 4 festsetzt, Zitat: *„Soweit eine Verunreinigung des Grundwassers nicht zu besorgen ist und sonstige Belange nicht entgegenstehen, ist Niederschlagswasser zu versickern. Die Gemeinden können im Einvernehmen mit der Wasserbehörde durch Satzung vorsehen, dass Niederschlagswasser auf den Grundstücken, auf denen es anfällt, unter den Voraussetzungen des Satzes 1 vom Grundstückseigentümer … versickert werden muss“*(Hervorhebung durch Autor).

Die Abwasserbeseitigungssatzung des Zweckverbandes normiert unter § 1 Abs. 4, dass das Niederschlagswasser, das auf den Grundstücken anfällt, vom Grundstückseigentümer in geeigneter Weise schadlos auf dem Grundstück unterzubringen ist.

Da der Versiegelungsgrad auf den privaten und öffentlichen Grundstücken in den Gemeinden gering ist, ist eine Versickerung überall möglich. Ausgenommen hiervon sind nur die innerstädtischen Flächen, die bereits über Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen verfügen. Wasserrechtliche bzw. Wasserwirtschaftliche Belange dürften dem insoweit nicht entgegenstehen.

Deshalb soll im Rahmen des ABK für die in der Tabelle 3_2 ausgewiesenen Gebiete Einvernehmen mit der unteren Wasserbehörde darüber hergestellt werden, dass in diesen Gebieten das Niederschlagswasser entsprechend den Vorschriften des WHG i.V. mit BbgWG und Abwasserbeseitigungssatzung anfallende Niederschlagswasser am Ort des Anfalls schadlos durch Versickerung oder Ableitung in ein Gewässer untergebracht wird.

3.5.4 Liste 4 – Gesamtdarstellung aller notwendigen Baumaßnahmen nach der zeitlichen Abfolge

In der Liste 4 sind alle in den Listen 2 bereits aufgeführten Investitionsmaßnahmen, die im Zeitraum bis 2030 zur Fertigstellung und Sanierung der Öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlage vorgesehen sind, dargestellt.

3.5.5 Liste 5 – Stand der Abwasserbeseitigung

In der Liste 5 ist der Stand der Abwasserbeseitigung per 31.12.2018 entsprechend der Vorgaben der VV ABK dargestellt.

3.5.6 Liste 6 – Stand der Abwasserbeseitigung – Entwicklung bis 2030

In der Liste 6 ist die Entwicklung der Abwasserbeseitigung bis 2030 entsprechend den Vorgaben des VV ABK dargestellt.

3.6 Auswirkungen auf die Gebührenentwicklung

Die Prognose der Gebührenentwicklung bis 2030 ist für die Abgabengebiete Fürstenwalde und Lebus erstellt worden.

Abgabengebiet Fürstenwalde:

Die noch vorgesehenen Erschließungsmaßnahmen von bisher nicht zentral entsorgten Gebieten im Stadtbereich Fürstenwalde und die zusätzliche Erschließung von Bebauungsgebieten (siehe Pkt. 3.4), die Bestandteil des vorliegenden ABK geworden sind, führen zu keiner wesentlichen Gebührensteigerung. Die Entwicklung der Gebühr bis 2030 ist geprägt durch die leicht abnehmende Bevölkerungszahl auf der einen Seite und auf der anderen Seite der im gleichen Zeitraum steigenden Betriebskosten. Vergleichsweise bleibt die Gebührenentwicklung aber moderat.

Abgabengebiet Lebus:

In Lebus ist es nicht vorgesehen weitere Gemeinden an die Kläranlage Lebus anzuschließen und damit den Anschlussgrad an die kanalgebundene Entsorgung zu erhöhen, weil dies aufgrund der aktuell sehr hohen Baukosten und aufgrund der geringen Größe des Abgabengebiets zu erheblichen Gebührensteigerungen führen würde. Dies ist in der Arbeitsberatung am 24.09.2018 bereits ausführlich dargestellt worden. Deshalb enthält das ABK keine weiteren Erschließungsmaßnahmen. Lediglich ein Bebauungsgebiet ist Bestandteil des ABK geworden. Dieses wirkt dennoch spürbar auf die Gebührenentwicklung aus.

Durch den stärkeren prognostizierten Rückgang der Bevölkerung schlagen die steigenden Betriebskosten ebenso stärker auf die Gebühr durch.

4 Schlussbemerkungen

Das ABK entspricht in allen seinen Teilen den in der VV ABK gemachten Vorgaben. Sobald sich hinsichtlich der strategischen Ausrichtung des Zweckverbandes vor Ablauf der nächsten 5 Jahre Änderungen ergeben, ist eine Überarbeitung und Anpassung des ABK erforderlich. Gleiches trifft zu, wenn die Bevölkerungsentwicklung oder das Verbrauchsverhalten einen anderen Verlauf nimmt, als gemäß Prognose angenommen und damit zugleich Auswirkungen auf die Gebührenentwicklung einhergehen.

Sollte die Ansiedlung von Tesla dazu führen, dass Änderungen des ABK notwendig werden, müssen auch diese im Rahmen einer Überarbeitung des ABK einfließen.

mögliche Gebührenentwicklung mit bisherigem Abwasserbeseitigungskonzept einschließlich möglicher Bebauungsgebiete der Mitgliedsgemeinden

	2020	2021	2022	2023	2025	2028	2030
Schmutzwasser (SW)							
Abgabengebiet Fürstenwalde							
Kalkulatorische Kosten							
Abschreibungen	1.541.399 €	1.621.289 €	1.683.957 €	1.751.630 €	1.816.625 €	1.866.846 €	1.906.167 €
kostenr. Auflösung Beiträge	753.692 €	805.209 €	809.597 €	819.408 €	817.604 €	822.992 €	826.160 €
kalk. Abschreibungen	**787.707 €**	**816.080 €**	**874.360 €**	**932.222 €**	**999.021 €**	**1.043.854 €**	**1.080.007 €**
Anlagevermögen	32.790.179 €	32.525.920 €	34.016.449 €	36.414.455 €	36.811.972 €	34.463.746 €	32.737.926 €
Beiträge	26.023.256 €	27.033.868 €	26.580.839 €	26.381.080 €	25.037.612 €	22.813.388 €	21.322.652 €
Fördermittel	13.674.717 €	13.427.951 €	12.989.523 €	12.551.095 €	11.687.327 €	10.391.674 €	9.527.906 €
zu verzinsendes Kapital	0 €	0 €	0 €	0 €	87.033 €	1.258.684 €	1.887.368 €
Zinssatz	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%
kalk. Zinsen	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**1.741 €**	**25.174 €**	**37.747 €**
kalk. Kosten	787.707 €	816.080 €	874.360 €	932.222 €	1.000.762 €	1.069.028 €	1.117.754 €
Betriebskosten	3.024.511 €	3.128.824 €	3.224.090 €	3.303.853 €	3.482.588 €	3.647.904 €	3.759.820 €
gebührenfähige Kosten	**3.812.218 €**	**3.944.904 €**	**4.098.450 €**	**4.236.075 €**	**4.483.350 €**	**4.716.932 €**	**4.877.574 €**
Anzahl Anschlüsse		10.749	10.749	10.819	10.981	11.571	12.237
Grundgebühr							
Deckung aus Grundgebühr	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
zu decken aus Mengengebühr	3.812.218 €	3.944.904 €	4.098.450 €	4.236.075 €	4.483.350 €	4.716.932 €	4.877.574 €
verkaufte Menge	1.684.706 m³	1.652.560 m³	1.657.559 m³	1.664.195 m³	1.659.550 m³	1.648.163 m³	1.640.395 m³
Mengengebühr, €/m³	**2,26 €**	**2,39 €**	**2,47 €**	**2,55 €**	**2,70 €**	**2,86 €**	**2,97 €**
							34%
Abgabengebiet Lebus							
Kalkulatorische Kosten							
Abschreibungen	164.732 €	166.080 €	166.801 €	167.162 €	180.115 €	180.624 €	180.921 €
kostenr. Auflösung Beiträge	71.820 €	73.840 €	74.785 €	75.730 €	76.321 €	79.075 €	80.911 €
kalk. Abschreibungen	**92.912 €**	**92.240 €**	**92.016 €**	**91.432 €**	**103.794 €**	**101.549 €**	**100.010 €**
Anlagevermögen	3.653.102 €	3.520.309 €	3.377.197 €	3.230.184 €	3.426.108 €	2.944.052 €	2.620.140 €
Beiträge	1.200.249 €	1.180.485 €	1.135.700 €	1.089.970 €	1.028.708 €	884.239 €	783.335 €
Fördermittel	1.302.276 €	1.218.696 €	1.134.700 €	1.050.703 €	887.511 €	642.722 €	479.529 €
zu verzinsendes Kapital	1.150.577 €	1.121.128 €	1.106.797 €	1.089.511 €	1.509.889 €	1.417.091 €	1.357.276 €
Zinssatz	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%
kalk. Zinsen	**23.012 €**	**22.423 €**	**22.136 €**	**21.790 €**	**30.198 €**	**28.342 €**	**27.146 €**
kalk. Kosten	115.924 €	114.663 €	114.152 €	113.222 €	133.992 €	129.891 €	127.156 €
Betriebskosten	228.229 €	243.659 €	248.394 €	251.058 €	261.610 €	275.964 €	282.672 €
gebührenfähige Kosten	**344.153 €**	**358.322 €**	**362.546 €**	**364.280 €**	**395.602 €**	**405.855 €**	**409.828 €**
Anzahl Anschlüsse		883	883	883	883	1.202	1.483
Grundgebühr							
Deckung aus Grundgebühr	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
zu decken aus Mengengebühr	344.153 €	358.322 €	362.546 €	364.280 €	395.602 €	405.855 €	409.828 €
verkaufte Menge	74.956 m³	72.071 m³	71.668 m³	71.264 m³	70.458 m³	69.062 m³	66.300 m³
Mengengebühr, €/m³	**4,59 €**	**4,97 €**	**5,06 €**	**5,11 €**	**5,61 €**	**5,88 €**	**6,18 €**
							22%
Fäkalwasser (FW)							
Kalkulatorische Kosten							
Abschreibungen	118.000 €	117.201 €	116.927 €	115.199 €	110.714 €	109.994 €	110.773 €
kostenr. Auflösung Beiträge							
kalk. Abschreibungen	**118.000 €**	**117.201 €**	**116.927 €**	**115.199 €**	**110.714 €**	**109.994 €**	**110.773 €**
Anlagevermögen	1.839.855 €	1.606.164 €	1.493.872 €	1.369.634 €	1.170.892 €	886.757 €	691.453 €
Beiträge							
Fördermittel	1.130.248 €	623.817 €	589.863 €	555.909 €	488.000 €	386.137 €	318.229 €
zu verzinsendes Kapital	709.607 €	982.347 €	904.009 €	813.725 €	682.892 €	500.620 €	373.224 €
Zinssatz	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%
kalk. Zinsen	**14.192 €**	**19.647 €**	**18.080 €**	**16.275 €**	**13.658 €**	**10.012 €**	**7.464 €**
kalk. Kosten	132.192 €	136.848 €	135.007 €	131.474 €	124.372 €	120.006 €	118.237 €
Betriebskosten	1.943.396 €	1.935.554 €	1.990.025 €	1.937.322 €	2.028.734 €	2.120.165 €	2.082.313 €
gebührenfähige Kosten	**2.075.588 €**	**2.072.402 €**	**2.125.032 €**	**2.068.796 €**	**2.153.106 €**	**2.240.171 €**	**2.200.550 €**
Anzahl Gruben	6.130	6.157	6.087	6.004	5.644	4.507	3.930
Grundgebühr €/a	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00
Deckung aus Grundgebühr	294.240 €	295.536 €	292.176 €	288.192 €	270.912 €	216.336 €	188.640 €
zu decken aus Mengengebühr	1.781.348 €	1.776.866 €	1.832.856 €	1.780.604 €	1.882.194 €	2.023.835 €	2.011.910 €
verkaufte Menge	294.373 m³	294.931 m³	287.378 m³	278.475 m³	275.500 m³	272.139 m³	265.602 m³
Mengengebühr, €/m³	**6,05 €**	**6,02 €**	**6,38 €**	**6,39 €**	**6,83 €**	**7,44 €**	**7,57 €**

Erfassung der Abwassereinleitung und Angaben zur Abwasserbeseitigung

Gemeinden: Fürstenwalde; Langewahl; Bad Saarow OT Petersdorf; Rauen; Spreenhagen OTe: Spreenhagen ohne Gewerbegebiet Am Winkel, Markgrafpieske und Braunsdorf; Grünheide OTe: Hangelsberg, Sieverslake, Spreeau, Spreewerder, Mönchwinkel, Wulkow und Spreetal; Steinhöfel OTe: Neuendorf im Sande, Steinhöfel; Berkenbrück; Briesen OT Briesen; Zeschdorf OT Petershagen; Treplin

Teilentwässerungsgebiete:

		angeschlossene EW:
EG-Süd	Fürstenwalde, Stadtteil Süd; Langewahl; Bad Saarow OT Petersdorf; Rauen; Spreenhagen; Grünheide (ohne OT Grünheide und Hangelsberg)	23.178
EG-West	Fürstenwalde, westl. KA; Grünheide OT Hangelsberg	1.829
EG-Nord	Fürstenwalde, Stadtteil Nord; Steinhöfel; Berkenbrück; Briesen (ohne OT Briesen); Zeschdorf OT Petershagen; Treplin	14.296
EG-Mitte	Fürstenwalde, Stadtteil Mitte	18.997

Abwassereinleitung: **aus Abwasserbehandlungsanlage Kläranlage Fürstenwalde**

Nr. im Übersichtsplan:	1
angeschlossene EW:	58.300
Q_{max} (l/s) (Abflussmengenbegrenzung!):	150
noch anzuschließende EW insgesamt:	490
davon ohne Erhöhung des Anschlussgrades, weil bisher bereits mobil in KA entsorgt:	490

Kläranlage Fürstenwalde

Einleitgewässer: Müggelspree

Einleitstelle:

Hochwert	Rechtswert
58 02 960	34 31 820
TK 10, Blatt	3650NW

Angabe zur Abwasserbehandlung: Weitergehende Reinigung von im Einzugsbebiet der Kläranlage anfallenden Schmutzwasser aus Trennkanalisation und Abwasser aus Mischwasserkanalisation sowie mobil entsorgtes Schmutzwasser

Kapazität derzeit in EW:	60.000
Kapazität derzeit in $l/s_{(Qm)}$:	361
Kapazität zukünftig in EW:	60.000
Kapazität zukünftig in $l/s_{(Qm)}$:	361
Auslastung derzeit:	97%
Auslastung zukünftig:	95 bis 105%
sanierungsbedürftig:	nein
vorgesehene Maßnahmen:	keine
Außerbetriebnahme geplant:	nein
Wegfall der Einleitung:	nein
Ersatzmaßnahmen:	nein
Neubau geplant:	nein

Erfassung der Abwassereinleitung und Angaben zur Abwasserbeseitigung

Gemeinde: Fürstenwalde

			angeschlossene EW:
Teilentwässerungsgebiete:	EG-Mitte I	Fürstenwalde, Stadtteil Mitte und teilweise Nord	entfällt

Abwassereinleitung: **Regenentlastung (Regenüberlaufbecken (RÜB) Fürstenwalde, Sembritzkistraße)**

Nr. im Übersichtsplan:	2
angeschlossene Fläche (ha):	94,3
Q_{max} (l/s):	827
zukünftig angeschlossene Fläche (ha):	94,3

RÜB

Einleitgewässer: Spree

Einleitstelle:

Hochwert	Rechtswert
5801590	3435620
TK 10, Blatt	3650NW

Angabe zur Abwasserbehandlung: Ableitung von im Einzugsgebiet EG-Mitte anfallenden Abwasser aus Mischkanalisation; Vorreinigung (Absetzvorgänge und Rückhaltung von Grobstoffen durch Geröllfang und Rechen) zur KA und Regenüberlauf

Kapazität derzeit in EW:	
Kapazität derzeit in $l/s_{(Qm)}$:	827
Kapazität zukünftig in EW:	
Kapazität zukünftig in $l/s_{(Qm)}$:	827
Auslastung derzeit:	
Auslastung zukünftig:	
sanierungsbedürftig:	nein
vorgesehene Maßnahmen:	keine
Außerbetriebnahme geplant:	nein
Wegfall der Einleitung:	nein
Ersatzmaßnahmen:	nein
Neubau geplant:	nein

Erfassung der Abwassereinleitung und Angaben zur Abwasserbeseitigung

Gemeinde: Fürstenwalde

			angeschlossene EW:
Teilentwässerungsgebiete:	EG-Nord II	Gewerbegebiet Pintsch, Magnus-Poser-Straße	entfällt

Abwassereinleitung: **Niederschlagswassereinleitung Pintschkanal**

Nr. im Übersichtsplan:	3
angeschlossene Fläche (ha):	36,0
Q_{max} (l/s):	
zukünftig angeschlossene Fläche (ha):	k.A.

Einleitgewässer: Spree

Einleitstelle:

Hochwert	Rechtswert
5801980	3434770
TK 10, Blatt	3650-NW

Angabe zur Abwasserbehandlung: Ableitung von im Gewerbegiet und im geringen Umfang auch im Wohngebiet sowie auf Straßenflächen anfallendes Niederschlagswasser ohne Vorbehandlung

Kapazität derzeit in EW:	
Kapazität derzeit in $l/s_{(Qm)}$:	k.A.
Kapazität zukünftig in EW:	
Kapazität zukünftig in $l/s_{(Qm)}$:	k.A.
Auslastung derzeit:	
Auslastung zukünftig:	
sanierungsbedürftig:	
vorgesehene Maßnahmen:	
Außerbetriebnahme geplant:	
Wegfall der Einleitung:	
Ersatzmaßnahmen:	
Neubau geplant:	

Erfassung der Abwassereinleitung und Angaben zur Abwasserbeseitigung

Gemeinde: Fürstenwalde

			angeschlossene EW:
Teilentwässerungsgebiete:	EG-Nord I	Wohngebiete: Konstantin-Ziolkowski-Ring, Wladimir-Komarow-Straße, Wladimir-Wulkow-Straße, Georgi-Dobrowolski-Straße, Juri-Gagarin-Straße und Kaufland	entfällt

Abwassereinleitung: **Niederschlagswassereinleitung in den Hauptgraben (Regenwasser Bachstraße/Ziolkowski-Ring)**

Nr. im Übersichtsplan:	4
angeschlossene Fläche (ha):	10,8
Q_{max} (l/s):	60
zukünftig angeschlossene Fläche (ha):	

Einleitgewässer: Spree

Einleitstelle:

Hochwert	Rechtswert
5801980	3434770
TK 10, Blatt	3650-NW

Angabe zur Abwasserbehandlung: Ableitung von in Wohngebieten/Dienstleistungsgewerbe und auf Straßenflächen anfallendes Niederschlagswasser ohne Vorbehandlung

Kapazität derzeit in EW:	
Kapazität derzeit in $l/s_{(Qm)}$:	60
Kapazität zukünftig in EW:	
Kapazität zukünftig in $l/s_{(Qm)}$:	60
Auslastung derzeit:	
Auslastung zukünftig:	
sanierungsbedürftig:	nein
vorgesehene Maßnahmen:	nein
Außerbetriebnahme geplant:	nein
Wegfall der Einleitung:	nein
Ersatzmaßnahmen:	nein
Neubau geplant:	nein

Erfassung der Abwassereinleitung und Angaben zur Abwasserbeseitigung

Gemeinde: Fürstenwalde

			angeschlossene EW:
Teilentwässerungsgebiete:	EG-Mitte II	Rathhauscenter, Dom und Wohngebiet: Kehrwieder-Straße	entfällt

Abwassereinleitung: **Niederschlagswassereinleitung in den Wehrarm/ Mühlenfließ der Fürstenwalder Spree (Regenwasser Wassergasse)**

Nr. im Übersichtsplan:	5
angeschlossene Fläche (A_u in ha):	1,5
Q_{max} (l/s):	18
zukünftig angeschlossene Fläche (A_u in ha):	

Einleitgewässer: Spree

Einleitstelle:

Hochwert	Rechtswert
5801050	3436350
TK 10, Blatt	3650-NW

Angabe zur Abwasserbehandlung: Ableitung von in Wohngebieten/Dienstleistungsgewerbe und auf Straßenflächen anfallendes Niederschlagswasser ohne Vorbehandlung

Kapazität derzeit in EW:	
Kapazität derzeit in $l/s_{(Qm)}$:	18
Kapazität zukünftig in EW:	
Kapazität zukünftig in $l/s_{(Qm)}$:	18
Auslastung derzeit:	
Auslastung zukünftig:	
sanierungsbedürftig:	nein
vorgesehene Maßnahmen:	keine
Außerbetriebnahme geplant:	nein
Wegfall der Einleitung:	nein
Ersatzmaßnahmen:	nein
Neubau geplant:	nein

Erfassung der Abwassereinleitung und Angaben zur Abwasserbeseitigung

Gemeinde: Fürstenwalde

			angeschlossene EW:
Teilentwässerungsgebiete:	EG-Mitte I	Fischerstraße sowie Mühlenstraße und Eisenbahnstraße - jeweils teilweise	entfällt

Abwassereinleitung: **Mischwasserwassereinleitung in die Fürstenwalder Spree (Notauslass II)**

Nr. im Übersichtsplan:	6
angeschlossene Fläche (ha):	7,0
Q_{max} (l/s):	175
zukünftig angeschlossene Fläche (ha):	0,0

Einleitgewässer: Spree

Einleitstelle:

Hochwert	Rechtswert
5801050	3435970
TK 10, Blatt	3650-NW

Angabe zur Abwasserbehandlung: Notüberlauf von im Mischwassereinzugsgebiet des RÜB Sembritzkistraße anfallenden Mischwassers ohne Vorbehandlung

Kapazität derzeit in EW:	
Kapazität derzeit in $l/s_{(Qm)}$:	175
Kapazität zukünftig in EW:	
Kapazität zukünftig in $l/s_{(Qm)}$:	0
Auslastung derzeit:	
Auslastung zukünftig:	0
sanierungsbedürftig:	nein
vorgesehene Maßnahmen:	s.u.
Außerbetriebnahme geplant:	ja*
Wegfall der Einleitung:	2025-2030
Ersatzmaßnahmen:	nein
Neubau geplant:	nein

Erfassung der Abwassereinleitung und Angaben zur Abwasserbeseitigung

Gemeinde: Fürstenwalde

			angeschlossene EW:
Teilentwässerungsgebiete:	EG-Mitte I	Lindenstraße	entfällt

Abwassereinleitung: **Mischwasserwassereinleitung in die Fürstenwalder Spree (Notauslass I - Magazinstraße)**

Nr. im Übersichtsplan:	7
angeschlossene Fläche (ha):	6,4
Q_{max} (l/s):	160
zukünftig angeschlossene Fläche (ha):	0,0

Einleitgewässer: Spree

Einleitstelle:

Hochwert	Rechtswert
5801000	3436540
TK 10, Blatt:	3650-NW

Angabe zur Abwasserbehandlung: Notüberlauf von im Mischwassereinzugsgebiet des RÜB Sembritzkistraße anfallenden Mischwassers ohne Vorbehandlung

Kapazität derzeit in EW:	
Kapazität derzeit in $l/s_{(Qm)}$:	160
Kapazität zukünftig in EW:	
Kapazität zukünftig in $l/s_{(Qm)}$:	0
Auslastung derzeit:	0%
Auslastung zukünftig:	0
sanierungsbedürftig:	nein
vorgesehene Maßnahmen:	s.u.
Außerbetriebnahme geplant:	ist außer Betrieb
Wegfall der Einleitung:	ja*
Ersatzmaßnahmen:	nein
Neubau geplant:	nein

.

Erfassung der Abwassereinleitung und Angaben zur Abwasserbeseitigung

Gemeinde: Spreenhagen; Grünheide OT Sieverslake, Spreeau, Spreewerder, Mönchwinkel, Wulkow und Spreetal

			angeschlossene EW:
Teilentwässerungsgebiete:	EG-Süd	**Entsorgungsgebiet 1 - West** (Braunsdorf, Markgrafpieske, Spreenhagen, Hartmannsdorf, Spreeau, Spreewerder, Mönchwinkel)	2.236

Abwassereinleitung: **Fäkalienannahmestelle HPW Spreenhagen**

Nr. im Übersichtsplan:	10
angeschlossene EW:	2.236
noch anzuschließende EW insgesamt:	0
Entlastung durch Abkoppelung von angeschlossenen EW und Einleitung in andere Übergabestellen:	0
Eingeleitete Menge per 31.12.2018	55.993 m³
Einleitmenge zukünftig	58.000 m³

Einleitgewässer: siehe KA Fürstenwalde (Liste 1_FW)

Einleitstelle: Kläranlage Fürstenwalde

Angabe zur Abwasserbehandlung: Annahme von Schmutzwasser aus Sammelgruben und nicht separierten Klärschlamm aus Kleinkläranlagen aus dem mobil-EG1-West, Ableitung über EG-Süd zur KA Fürstenwalde

Kapazität derzeit in m³/d:	200
Kapazität derzeit in l/s:	8,50
Kapazität zukünftig in m³/d:	200
Kapazität zukünftig in l/s:	8,50
Auslastung derzeit:	77%
Auslastung zukünftig:	79%
sanierungsbedürftig:	nein
vorgesehene Maßnahmen:	nein
Außerbetriebnahme geplant:	nein
Wegfall der Einleitung:	nein
Ersatzmaßnahmen:	nein
Neubau geplant:	nein

Erfassung der Abwassereinleitung und Angaben zur Abwasserbeseitigung

Gemeinde: Fürstenwalde; Grünheide OT Hangelsberg; Steinhöfel ohne OT Demnitz; Rauen; Bad Saarow OT Petersdorf; Langewahl

		angeschlossene EW:
Teilentwässerungsgebiete:	**Entsorgungsgebiet 2 - Nord** (Hangelsberg, Spreetal, Wulkow, Trebus, Molkenberg, Beerfelde, Jänickendorf, Schönfelde und Gölsdorf)	1.010
	Entsorgungsgebiet 3- Nordost (Neuendorf im Sande, Steinhöfel, Buchholz, Tempelberg, Hasenfelde, Arensdorf, Heinersdorf und Behlendorf)	1.651
	Entsorgungsgebiet 4 - Mitte (Fürstenwalde, Rauen, Langewahl und Petersdorf)	1.645

Abwassereinleitung: **Fäkalienannahmestelle KA Fürstenwalde**

Nr. im Übersichtsplan:	11
angeschlossene EW:	4.306
noch anzuschließende EW insgesamt:	
Entlastung durch Abkoppelung von angeschlossenen EW und Einleitung in andere Übergabestellen:	490
Eingeleitete Menge per 31.12.2018	99.339 m³
Einleitmenge zukünftig	95.000 m³

Einleitgewässer: siehe KA Fürstenwalde (Liste 1_FW)

Einleitstelle: Kläranlage Fürstenwalde

Angabe zur Abwasserbehandlung: Annahme von Schmutzwasser aus Sammelgruben und nicht separierten Klärschlamm aus Kleinkläranlagen aus den EntsorgungsgebietenEG 2-Nord, EG 3-Nordost und EG 4-Mitte, Ableitung direkt in die Kläranlage Fürstenwalde

Kapazität derzeit in m³/d:	450
Kapazität derzeit in l/s:	11,00
Kapazität zukünftig in m³/d:	450
Kapazität zukünftig in l/s:	11,00
Auslastung derzeit:	60%
Auslastung zukünftig:	58%
sanierungsbedürftig:	nein
vorgesehene Maßnahmen:	keine
Außerbetriebnahme geplant:	nein
Wegfall der Einleitung:	nein
Ersatzmaßnahmen:	nein
Neubau geplant:	nein

Erfassung der Abwassereinleitung und Angaben zur Abwasserbeseitigung

Gemeinde: Steinhöfel OT Demnitz; Berkenbrück; Briesen

			angeschlossene EW:
Teilentwässerungsgebiete:	EG-Nord	Mobile Entsorgung aus dem Entsorgungsgebiet 5 - Südost (Berkenbrück, Demnitz, Briesen, Falkenberg, Wilmersdorf, Alt Madlitz, Petershagen und Treplin)	1.843

Abwassereinleitung: **Fäkalienannahmestelle HPW Berkenbrück**

Nr. im Übersichtsplan:	12
angeschlossene EW:	1.843
noch anzuschließende EW insgesamt:	0
Entlastung durch Abkoppelung von angeschlossenen EW und Einleitung in andere Übergabestellen:	0
Eingeleitete Menge per 31.12.2018	41.191 m³
Einleitmenge zukünftig	42.000 m³

Einleitgewässer: siehe KA Fürstenwalde (Liste 1_FW)

Einleitstelle: Kläranlage Fürstenwalde

Angabe zur Abwasserbehandlung: Annahme von Schmutzwasser aus Sammelgruben und nicht separierten Klärschlamm aus Kleinkläranlagen aus dem Entsorgungsgebiet EG 5-Südost, Ableitung über EG-Nord zur KA Fürstenwalde

Kapazität derzeit in m³/d:	200
Kapazität derzeit in l/s:	8,50
Kapazität zukünftig in m³/d:	200
Kapazität zukünftig in l/s:	8,50
Auslastung derzeit:	56%
Auslastung zukünftig:	58%
sanierungsbedürftig:	nein
vorgesehene Maßnahmen:	keine
Außerbetriebnahme geplant:	nein
Wegfall der Einleitung:	nein
Ersatzmaßnahmen:	nein
Neubau geplant:	nein

Erfassung der Abwassereinleitung und Angaben zur Abwasserbeseitigung

Gemeinden: Spreenhagen, OT Spreenhagen, Gewerbegebiet und Straße Am Winkel

		angeschlossene EW:
Teilentwässerungsgebiete:	**EG KA Spreenhagen**	167

Abwassereinleitung: aus Abwasserbehandlungsanlage Kläranlage Spreenhagen, Gewebegebiet Am Winkel

Nr. im Übersichtsplan:	13
angeschlossene EW:	167
noch anzuschließende EW:	0

Einleitgewässer: Dükergraben

Einleitstelle:

Hochwert	Rechtswert
5798150	3424470
TK 10, Blatt:	3649SW

Angabe zur Abwasserbehandlung: Reinigung vom im Einzugsbebiet der Kläranlage anfallenden Schmutzwasser aus Trennkanalisation

Kapazität derzeit in EW:	350
Kapazität derzeit in $m^3/d_{(Qd,t)}$:	41
Kapazität derzeit in $l/s_{(Qt)}$:	0,47
Kapazität zukünftig in EW:	350
Kapazität zukünftig in $m^3/d_{(Qd,t)}$:	41
Kapazität zukünftig in $l/s_{(Qt)}$:	0,47
Auslastung derzeit:	47,71%
Auslastung zukünftig:	80%
sanierungsbedürftig:	nein
vorgesehene Maßnahmen:	keine
Außerbetriebnahme geplant:	nein
Wegfall der Einleitung:	nein
Ersatzmaßnahmen:	nein
Neubau geplant:	nein

Erfassung der Abwassereinleitung und Angaben zur Abwasserbeseitigung

Gemeinden: Spreenhagen, OT Spreenhagen, Gewerbegebiet Am Winkel

		angeschlossene EW:
Teilentwässerungsgebiete:	**Gewerbegebiet Spreenhagen, Am Winkel**	entfällt

Abwassereinleitung: aus Niederschlagswasserbehandlungsanlage Kläranlage Spreenhagen, Gewebegebiet Am Winkel

Nr. im Übersichtsplan:	14
angeschlossene Fläche (A_u in ha):	5,4
Q_{max} (l/s:	18,0
zukünftig angeschlossene Fläche (A_u in ha):	5,4

Einleitgewässer: Dükergraben

Einleitstelle:

Hochwert	Rechtswert
5798150	3424470
TK 10, Blatt:	3649SW

Angabe zur Abwasserbehandlung: Reinigung vom im Einzugsbebiet der Kläranlage anfallenden Niederschlagswasser aus Trennkanalisation

Kapazität derzeit in EW:	
Kapazität derzeit in $l/s_{(Qm)}$:	18,00
Kapazität zukünftig in EW:	
Kapazität zukünftig in $m^3/d_{(Qm)}$:	18
Auslastung derzeit:	
Auslastung zukünftig:	
sanierungsbedürftig:	nein
vorgesehene Maßnahmen:	keine
Außerbetriebnahme geplant:	nein
Wegfall der Einleitung:	nein
Ersatzmaßnahmen:	nein
Neubau geplant:	nein

Erfassung der Abwassereinleitung und Angaben zur Abwasserbeseitigung

Gemeinden: Steinhöfel OT Schönfelde

		angeschlossene EW:
Teilentwässerungsgebiete:	**EG KA Schönfelde**	144

Abwassereinleitung: aus Abwasserbehandlungsanlage Kläranlage Schönfelde

Nr. im Übersichtsplan:	15
angeschlossene EW:	144
noch anzuschließende EW:	0

Einleitgewässer: Gewässer II.Ordnung, Graben

Einleitstelle:

Hochwert	Rechtswert
5812915	3434780
TK 10, Blatt:	3550NW

Angabe zur Abwasserbehandlung: Reinigung vom im Einzugsbebiet der Kläranlage anfallenden Schmutzwasser aus Trennkanalisation

Kapazität derzeit in EW:	170
Kapazität derzeit in $m^3/d_{(Qd,t)}$:	22
Kapazität derzeit in $l/s_{(Qt)}$:	0,83
Kapazität zukünftig in EW:	170
Kapazität zukünftig in $m^3/d_{(Qd,t)}$:	22
Kapazität zukünftig in $l/s_{(Qt)}$:	0,83
Auslastung derzeit:	84,71%
Auslastung zukünftig:	100%
sanierungsbedürftig:	nein
vorgesehene Maßnahmen:	keine
Außerbetriebnahme geplant:	nein
Wegfall der Einleitung:	nein
Ersatzmaßnahmen:	nein
Neubau geplant:	nein

Erfassung der Abwassereinleitung und Angaben zur Abwasserbeseitigung

Gemeinden: Steinhöfel OT Heinersdorf

		angeschlossene EW:
Teilentwässerungsgebiete:	**EG KA Heinersdorf**	795

Abwassereinleitung: aus Abwasserbehandlungsanlage Kläranlage Heinersdorf

Nr. im Übersichtsplan:	16
angeschlossene EW:	795
noch anzuschließende EW:	0

Einleitgewässer: Heinersdorfer Fließ

Einleitstelle:

Hochwert	Rechtswert
5811700	3446210
TK 10	3551NW

Angabe zur Abwasserbehandlung: Reinigung vom im Einzugsbebiet der Kläranlage anfallenden Schmutzwasser aus Trennkanalisation

Kapazität derzeit in EW:	1.100
Kapazität derzeit in $m^3/d_{(Qd,t)}$:	210
Kapazität derzeit in $l/s_{(Qt)}$:	7,30
Kapazität zukünftig in EW:	700
Kapazität zukünftig in $m^3/d_{(Qd,t)}$:	135
Kapazität zukünftig in $l/s_{(Qt)}$:	4,70
Auslastung derzeit:	72,27%
Auslastung zukünftig:	90 bis 115 %
sanierungsbedürftig:	ja
vorgesehene Maßnahmen:	siehe Liste 2
Außerbetriebnahme geplant:	nein
Wegfall der Einleitung:	nein
Ersatzmaßnahmen:	nein
Neubau geplant:	ja

Erfassung der Abwassereinleitung und Angaben zur Abwasserbeseitigung

Gemeinden: Lebus; Zeschdorf: OTe: Alt Zeschdorf, Döbberin, Schönfließ, Wulkow, Fichtenhöhe OT Niederjesar

		angeschlossene EW:
Teilentwässerungsgebiete:	**EG KA Lebus**	4.507

Abwassereinleitung: aus Abwasserbehandlungsanlage Kläranlage Lebus

Nr. im Übersichtsplan:	17
angeschlossene EW:	4.507
noch anzuschließende EW:	0

Einleitgewässer: Oder

Einleitstelle:

Hochwert	Rechtswert
5809580	3469440
TK 10, Blatt:	3.465

Angabe zur Abwasserbehandlung: Reinigung vom im Einzugsbebiet der Kläranlage anfallenden Schmutzwasser aus Trennkanalisation

Kapazität derzeit in EW:	4.200
Kapazität derzeit in $m^3/d_{(Qd,t)}$:	400
Kapazität derzeit in $l/s_{(Qt)}$:	13,89
Kapazität zukünftig in EW:	4.200
Kapazität zukünftig in $m^3/d_{(Qd,t)}$:	400
Kapazität zukünftig in $l/s_{(Qt)}$:	13,89
Auslastung derzeit:	107,31%
Auslastung zukünftig:	100 bis 110%
sanierungsbedürftig:	nein
vorgesehene Maßnahmen:	nein
Außerbetriebnahme geplant:	nein
Wegfall der Einleitung:	nein
Ersatzmaßnahmen:	nein
Neubau geplant:	nein

Erfassung der Abwassereinleitung und Angaben zur Abwasserbeseitigung

Gemeinde: Lebus; Zeschdorf: OTe: Alt Zeschdorf, Döbberin, Schönfließ, Wulkow; Fichtenhöhe OT Niederjesar

		angeschlossene EW:
Teilentwässerungsgebiete:	Entsorgungsgebiet 6 - Ost (Lebus, Mallnow, Niederjesar, Döbberin, Hohenjesar, Alt Zeschdorf, Schönfließ, Wulkow)	2.055

Abwassereinleitung: **Fäkalienannahmestelle KA Lebus**

Nr. im Übersichtsplan:	18
angeschlossene EW:	2.055
noch anzuschließende EW insgesamt:	0
Entlastung durch Abkoppelung von angeschlossenen EW und Einleitung in andere Übergabestellen:	0
Eingeleitete Menge per 31.12.2018	49.977 m³
Einleitmenge zukünftig	49.000 m³

Einleitgewässer: siehe KA Lebus (Liste 1_Leb)

Einleitstelle: Kläranlage Lebus

Angabe zur Abwasserbehandlung: Annahme von Schmutzwasser aus Sammelgruben und nicht separierten Klärschlamm aus Kleinkläranlagen aus dem Entsorgungsgebiet EG 6-Ost, Ableitung direkt in die KA Lebus

Kapazität derzeit in m³/d:	200
Kapazität derzeit in l/s:	8,30
Kapazität zukünftig in m³/d:	200
Kapazität zukünftig in l/s:	8,30
Auslastung derzeit:	68%
Auslastung zukünftig:	67%
sanierungsbedürftig:	nein
vorgesehene Maßnahmen:	keine
Außerbetriebnahme geplant:	nein
Wegfall der Einleitung:	nein
Ersatzmaßnahmen:	nein
Neubau geplant:	nein

Angaben zur Schmutzwasserentwässerung

Gemeinde: Fürstenwalde, Stadtgebiet Mitte und teilweise Stadtgebiet Nord

Teilentwässerungsgebiet: **EG-MITTE (Abwassertransportleitung DN 400/500 Mitte)**

Entwässerungssystem: Hauptsächlich Mischsystem, aber auch Trennsystem

Entwässerungsverfahren: Freispiegelleitung in Kombination mit Pumpwerken und Druckrohrleitungen zur Förderung des Abwassers zur KA, im geringen Umfang DES, Einzelgrundstücke mobil entsorgt

Einleitstelle(n) für die mobile Entsorgung: Kläranlage Fürstenwalde

Bereits begonnene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
	keine					

Vorgesehene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
1	Resterschließung Fürstenwalde, Lindenstraße	E	280.000,00 €	vor. 2024	vor. 2024	vor. 2024
2	Erneuerung Mischwasserkanal Fürstenwalde, Frankfurter Straße	S	1.850.000,00 €	vor. 2025	vor. 2026	vor. 2026
3	Sanierung/ Erneuerung Mischwasserkanal Fürstenwalde, Eisenbahn-/Fischerstraße	S	2.000.000,00 €	frühestens 2025	frühestens 2025	frühestens 2025
4	Sanierung/Erneuerung Mischwasserkanal Dr-Wilhelm-Külz-Straße	S	2.500.000,00 €	frühestens 2025	frühestens 2025	frühestens 2025
5	Abkopplung APW Uferstraße vom Mischwassereinzugsgebiet RÜB und Ableitung in das EG-Nord	E	300.000,00 €	vor. 2025	vor. 2025	vor. 2025
6	Fortführung der Sanierung/Erneuerung Kanalnetz/PW im Einzugsgebiet des RÜB allgemein	S	5.500.000,00 €	ab 2025	bis 2030	
	Summe		**12.430.000,00 €**			

E: Ergänzungsmaßnahme S: Sanierungs-/Erneuerungsmaßnahme

Angaben zur Schmutzwasserentwässerung

Gemeinde: Fürstenwalde, Stadtgebiet Nord;Steinhöfel; Berkenbrück; Briesen (ohne OT Biegen); Zeschdorf OT Petershagen; Treplin

Teilentwässerungsgebiet: **EG-NORD (Abwassertransportleitung DN 400 Nord)**

Entwässerungssystem: Trennsystem

Entwässerungsverfahren: Freispiegelleitung in Kombination mit Pumpwerken und Druckrohrleitungen zur Förderung des Abwassers zur KA, teils DES; einige Orte/OT und Einzelgrundstücke werden mobil entsorgt

Einleitstelle(n) für die mobile Entsorgung: Kläranlage Fürstenwalde (Stadtgebiet Fürstenwalde)
HPW Berkenbrück

Bereits begonnene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
1	Erneuerung Sammelraum/Pumpen APW Frankfurter Straße	S	290.000,00 €	Mrz 20	Okt 20	Okt 20
	Summe		**290.000,00 €**			

Vorgesehene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
1	Erneuerung Schmutzwasserkanal Briesen, Damaschkeweg	S	250.000,00 €	2021	2021	2021
3	Sanierung und Erneuerung Ausrüstungen DES	S	1.000.000,00 €	vor. 2021	bis 2030	
4	2. redundante Transportleitung vom APW Bachstraße (Ziolkowski-Ring) bis KA Fürstenwalde	E	2.500.000,00 €	vor. 2025	vor. 2026	vor. 2026
5	Fortführung Kanalsanierungen/APW im Stadtgebiet Fürstenwalde	S	1.000.000,00 €	vor. 2023	bis 2030	
	Summe		**4.750.000,00 €**			

E: Ergänzungsmaßnahme S: Sanierungs-/Erneuerungsmaßnahme

Angaben zur Schmutzwasserentwässerung

Gemeinde: Fürstenwalde; Langewahl; Bad Saarow OT Petersdorf; Rauen; Spreenhagen; Grünheide (ohne die OT Grünheide und Hangelsberg)

Teilentwässerungsgebiet: **EG-SÜD (Abwassertransportleitung DN 400 Süd)**

Entwässerungssystem: Trennsystem

Entwässerungsverfahren: Freispiegelleitung in Kombination mit Pumpwerken und Druckrohrleitungen zur Förderung des Abwassers zur KA, im geringen Umfang DES; einige Orte/OT und Einzelgrundstücke mobile Entsorgung

Einleitstelle(n) für mobile Entsorgung: Kläranlage Fürstenwalde (Stadt FW, Rauen, Petersdorf, Langewahl)
HPW Spreenhagen

Bereits begonnene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
	keine					

Vorgesehene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
1	Resterschließung Petersdorf, 2. BA	E	950.000,00 €	vor. 2022	vor. 2022	vor. 2022
2	Resterschließung Fürstenwalde, Ringstraße/ Saarower Chaussee	E	700.000,00 €	vor. 2023	vor. 2023	vor. 2023
3	2. redundante Transportleitung DN 400 vom APW Krausestraße bis KA Fürstenwalde	E	2.500.000,00 €	2022	2024	2024
4	Resterschließung Fürstenwalde, Langewahler Straße	E	180.000,00 €	vor. 02025	vor. 2025	vor. 2025
5	Fortführung Kanalsanierung/APW/PW Stadtgebiet Fürstenwalde Süd allgemein	S	1.500.000,00 €	vor. 2025	vor. 2030	vor. 2030
	Summe		**5.830.000,00 €**			

E: Ergänzungsmaßnahme S: Sanierungs-/Erneuerungsmaßnahme

Angaben zur Schmutzwasserentwässerung

Gemeinde:

Fürstenwalde westl. KA; Grünheide OT Hangelsberg

Teilentwässerungsgebiet: **EG-WEST (Abwassertransportleitung DN 200 West)**

Entwässerungssystem: Trennsystem

Entwässerungsverfahren:

Freispiegelleitung in Kombination mit Pumpwerken und Druckrohrleitungen zur Förderung des Abwassers zur KA, im geringen Umfang DES, Einzelgrundstücke mobil entsorgt

Einleitstelle(n) für mobile Entsorgung: Kläranlage Fürstenwalde

Bereits begonnene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
	keine					

Vorgesehene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
1	Sanierung Kanalnetz/APW Ortslage Hangelsberg allgemein	S	500.000,00 €	vor. 2022	vor. 2023	vor. 2024
	Summe		**500.000,00 €**			

E: Ergänzungsmaßnahme S: Sanierungs-/Erneuerungsmaßnahme

Angaben zur Niederschlagswasserentwässerung

Gemeinde: Fürstenwalde, Stadtgebiet Mitte und teilweise Stadtgebiet Nord

Teilentwässerungsgebiet: **EG-MITTE I (Mischwasser)**

Entwässerungssystem: Mischsystem

Entwässerungsverfahren: Freispiegelleitungen

Bereits begonnene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
	keine					

Vorgesehene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
1	siehe Baumaßnahmen Liste 2_1 EG Mitte					

E: Ergänzungsmaßnahme S: Sanierungs-/Erneuerungsmaßnahme

Angaben zur Niederschlagswasserentwässerung

Gemeinde: Stadt Fürstenwalde, Stadtgebiet Mitte: Rathhauscenter, Dom und Wohngebiet Kehrwiederstraße

Teilentwässerungsgebiet: **EG-MITTE II (Niederschlagswasserentwässerung Wohngebiet Kehrwiederstraße)**

Entwässerungssystem: Trennsystem

Entwässerungsverfahren: Freispiegelleitung

Bereits begonnene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
	keine					

Vorgesehene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
	keine					

E: Ergänzungsmaßnahme S: Sanierungs-/Erneuerungsmaßnahme

Angaben zur Niederschlagswasserentwässerung

Gemeinde: Fürstenwalde, Stadtgebiet Nord, Wohngebiete: Konstantin-Ziolkowski-Ring, Wladimir-Komarow-Straße, Wladimir-Wulkow-Straße, Georgi-Dobrowolski-Straße, Juri-Gagarin-Straße und Kaufland

Teilentwässerungsgebiet: **Niederschlagswassereinleitung in den Hauptgraben (Regenwasser Bachstraße/Ziolkowski-Ring)**

Entwässerungssystem: Trennsystem

Entwässerungsverfahren: Freispiegelleitung und Pumpwerk mit Druckrohrleitung zum Fürstenwalder Hauptgraben

Bereits begonnene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
	keine					

Vorgesehene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme

E: Ergänzungsmaßnahme S: Sanierungs-/Erneuerungsmaßnahme

Angaben zur Niederschlagswasserentwässerung

Gemeinde:

Fürstenwalde, Stadtgebiet Nord: Gewerbegebiet Pintsch, Magnus-Poser-Straße

Teilentwässerungsgebiet: **EG-NORD II (Pintschkanal)**

Entwässerungssystem: Trennsystem

Entwässerungsverfahren:

Freispiegelleitung

Bereits begonnene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
	keine					

Vorgesehene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme

E: Ergänzungsmaßnahme S: Sanierungs-/Erneuerungsmaßnahme

Angaben zur Schmutz- und Niederschlagswasserentwässerung

Gemeinde: Steinhöfel OT Heinersdorf

Teilentwässerungsgebiet: **EG KA Heinersdorf**

1. Schmutzwasser

Entwässerungssystem: Trennsystem

Entwässerungsverfahren: Freispiegelleitungen in Kombination mit Pumpwerken und Druckrohrleitungen, keine mobile Entsorgung in die KA

Bereits begonnene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
	keine					

Vorgesehene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
1	Ersatzneubau KA Heinersdorf	S	1.250.000,00 €	Mrz 21	Nov 21	Nov 21
2	Erneuerung Kanalnetz An der Brennerei	S	240.000,00 €	vor. 2025	vor. 2025	vor. 2025
	Summe		**1.490.000,00 €**			

E: Ergänzungsmaßnahme S: Sanierungs-/Erneuerungsmaßnahme

2. Niederschlagswasserentwässerung

keine öffentliche Niederschlagswasserentwässerung vorhanden

Angaben zur Schmutzwasserentwässerung

Gemeinde: Lebus; Zeschdorf: OTe: Alt Zeschdorf, Döbberin, Schönfließ, Wulkow; Fichtenhöhe OT Niederjesar

Teilentwässerungsgebiet: **EG KA Lebus**

Entwässerungssystem: Trennsystem

Entwässerungsverfahren: Druckentwässerung, im geringen Umfang Freisspiegelkanal

Einleitstelle für die mobile Entsorgung: KA Lebus

Bereits begonnene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
	keine					

Vorgesehene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
1	Sanierung DES/ Pumpwerke	S	1.500.000,00 €	2021	2030	
	Summe		**1.500.000,00 €**			

E: Ergänzungsmaßnahme S: Sanierungs-/Erneuerungsmaßnahme

Die Stadt Lebus, die Gemeinde Zeschdorf und die Gemeinde Fichtehöhe OT Niederjesar haben die Aufgabe der Niederschlagswasserbeseitigung nicht auf den Zweckverband übertragen. Für die Niederschlagswasserbeseitigung sind somit die Gemeinden selbst zuständig.

Angaben zur Schmutz- und Niederschlagswasserentwässerung

Gemeinde: Schönfelde

Teilentwässerungsgebiet: **EG KA Schönfelde**

1. Schmutzwasserentwässerung

Entwässerungssystem: Trennsystem

Entwässerungsverfahren: Freispiegelleitung in Kombination mit DES und Druckrohrleitung zur KA, keine mobile Entsorgung in die KA

Bereits begonnene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
	keine					

Vorgesehene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
1	keine					

E: Ergänzungsmaßnahme S: Sanierungs-/Erneuerungsmaßnahme

2. Niederschlagswasserentwässerung

keine öffentliche Niederschlagswasserentwässerung vorhanden

Angaben zur Schmutz- und Niederschlagswasserentwässerung

Gemeinde: Spreenhagen

Teilentwässerungsgebiet: **EG KA Spreenhagen**

1. Schmutzwasser

Entwässerungssystem: Trennsystem

Entwässerungsverfahren: Freispiegelleitung, keine mobile Entsorgung in die KA

Angaben zur Abwasserbehandlung: Spreenhagen, Gewerbegebiet AM Winkel, semizentrale KA

Bereits begonnene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
	keine					

Bis 2021 vorgesehene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
1	keine					

E: Ergänzungsmaßnahme S: Sanierungs-/Erneuerungsmaßnahme

2. Niederschlagswasser

Entwässerungssystem: Trennsystem

Entwässerungsverfahren: Freispiegelleitung

Bereits begonnene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
	keine					

Vorgesehene Baumaßnahmen:

Nr	Bezeichnung		geschätzte Nettobaukosten in €	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme
1	keine					

E: Ergänzungsmaßnahme S: Sanierungs-/Erneuerungsmaßnahme

Angaben zur Schmutzwasserentwässerung - dauerhaft dezentral

Gemeinde	Gemeindebereich	Straße	Einwohner	Anzahl Grundstücke	TEG	Mobile Entsorgung zur Abwasserbehand-lungsanlage	Entsorgungs-gebiet	Fäkalienannahme stelle	Kleinkläranlage		
									Anzahl, vorhanden	angeschl. Grundstücke	möglich
Fürstenwalde	Gutswiesen	Alte Langewahler Chaussee Nr. 14 - 39b (südl. A12)	33	18	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Beerenweg	8	3	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Feldweg	22	9	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Feldweg Parzelle	0	9	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Gutswiesenweg	24	13	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Heideweg	7	4	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Steinweg	17	15	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Weideweg	15	5	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
	Gutswiesen, gesamt		**126**	**76**					**0**	**0**	
Fürstenwalde	**Stadtgebiet Süd**	**Friedensstraße Nr. 10 - 34, südlich der A 12**	**13**	**10**	**EG-Süd**	**KA Fürstenwalde**	**Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte**	**KA Fürstenwalde**	**0**	**0**	ja
Fürstenwalde		**Große Tränke**	**8**	**3**	**EG-Süd**	**KA Fürstenwalde**	**Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte**	**KA Fürstenwalde**	**0**	**0**	ja
Fürstenwalde	Südwest	Kiesweg	23	13	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Luchweg	85	38	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Spreenhagener Straße	58	22	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja

		Waldweg	2	1	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Ziegeleiweg	37	16	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
	Südwest, gesamt		**205**	**90**					**0**	**0**	
Fürstenwalde	Ortsteil Heideland	Ampferweg	64	36	EG-Mitte	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Brombeerweg	41	24	EG-Mitte	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Clematisweg	27	26	EG-Mitte	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Diestelweg	11	10	EG-Mitte	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Erikaweg	8	7	EG-Mitte	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Ginsterweg	2	3	EG-Mitte	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Heidenelkenweg	10	3	EG-Mitte	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Irisweg	5	3	EG-Mitte	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
	Ortsteil Heideland, gesamt		**168**	**112**					**0**	**0**	
Fürstenwalde		**Hangelsberger Chaussee**	**0**	**1**	EG-Mitte	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Fürstenwalde	**Ortsteil Molkenberg**	**Molkenberg**	**218**	**66**	**EG-Nord**	**KA Fürstenwalde**	**Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte**	**KA Fürstenwalde**	**0**	**0**	ja
Fürstenwalde	Ausbau Ost	An der Oderbruchbahn	54	26	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Ausbau Ost	121	60	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Ehrenfried-Jopp-Straße Nr. 33 - 41	11	7	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Morgenländerweg	23	13	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja

		Zum Gleis Nr. 6 - 12	12	8	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
	Ausbau Ost, gesamt		**221**	**114**					**0**	**0**	
Fürstenwalde		**Buschgarten**	**37**	**18**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Fürstenwalde		**Auf den Weinbergen**	**40**	**15**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**1**	**1**	ja
Fürstenwalde	Nord-Ost	Nikolaus-Kopernikus-Straße	27	10	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Galileo-Galilei-Straße	20	9	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Borodinstraße	5	2	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	0	0	ja
	Nord-Ost, gesamt		**52**	**21**					**0**	**0**	
Fürstenwalde		**Steinhöfeler Chaussee**	**25**	**16**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Fürstenwalde		**Buchholzer Chaussee**	**0**	**1**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Fürstenwalde		**Försterei Kleine Heide**	**4**	**1**					**1**	**1**	
Fürstenwalde		**Forsthaus Beerenbusch**	**4**	**1**					**1**	**1**	
Fürstenwalde		**Hangelsberger Chaussee**	**0**	**1**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Fürstenwalde		**Rauener Kirchweg Nr. 27 B und C**	**6**	**2**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Fürstenwalde		**Bahnhaus (Ausbau West, nördlich der Bahnlinie Bln-Ffo)**	**5**	**1**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Fürstenwalde	OT Trebus	Siebweg Nr. 2 und 3	6	2	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 2 - Nord	KA Fürstenwalde	0	0	ja
		Wiesenweg	0	20	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 2 - Nord	KA Fürstenwalde	0	0	ja
Fürstenwalde	**OT Trebus, gesamt**		**6**	**22**					**0**	**0**	

Steinhöfel	**OT Arensdorf**	**gesamte Ortslage**	**391**	**172**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**2**	**4**	ja
Steinhöfel	**OT Buchholz**	**gesamte Ortslage**	**278**	**81**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Demnitz**	**gesamte Ortslage**	**289**	**120**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 5 - Südost	HPW Berkenbrück	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Gölsdorf**	**gesamte Ortslage**	**125**	**43**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 2 - Nord	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Hasenfelde**	**gesamte Ortslage**	**281**	**102**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Heinersdorf**	**Alte Poststraße Nr. 2 - 6, 16 und 16a und 18**	**33**	**9**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**1**	**1**	ja
Steinhöfel	**OT Heinersdorf**	**Am Gewerbegebiet**	**5**	**6**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Heinersdorf**	**Frankfurter Chaussee Nr. 4, 4a, 5 und 6, Nr. 20 - 28**	**23**	**9**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Heinersdorf**	**Fürstenwalder Chaussee**	**1**	**3**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Heinersdorf**	**Hauptstraße Nr. 43 und 47 - 51**	**11**	**6**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Heinersdorf**	**Jahnsfelder Straße**	**5**	**2**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Heinersdorf**	**Lietzener Weg**	**10**	**4**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Heinersdorf**	**Tempelberger Weg**	**15**	**5**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja

Steinhöfel	**OT Heinersdorf**	**Heinersdorfer Vorwerk**	**13**	**5**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**1**	**1**	ja
Steinhöfel	**OT Behlendorf**	**gesamte Ortslage**	**181**	**63**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Jänickendorf**	**Ausbau Schönfelder Weg**	**5**	**2**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Jänickendorf**	**Neue Mühle**	**3**	**2**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Steinhöfel**	**Buchholzer Landstraße**	**10**	**4**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Steinhöfel**	**Straße der Freundschaft Nr. 1**	**4**	**1**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Steinhöfel**	**Charlottenhof**	**16**	**6**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Tempelberg**	**gesamte Ortslage**	**201**	**97**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Schönfelde**	**Hoppegartner Straße**	**20**	**8**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 2 - Nord	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Schönfelde**	**Neumühler Straße Nr. 5a**	**0**	**1**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 2 - Nord	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Neuendorf im Sande**	**Margaretenhof Nr. 1-10b, 11,12 und 13**	**21**	**13**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Neuendorf im Sande**	**Buchholzer Chaussee**	**16**	**7**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Neuendorf im Sande**	**Gutshof**	**37**	**16**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja

Steinhöfel	**OT Neuendorf im Sande**	**Steinhöfeler Chaussee Nr. 5 - 6**	**11**	**8**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 3 - Nordost	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Beerfelde**	**Ausbau**	**3**	**3**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 2 - Nord	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Steinhöfel	**OT Beerfelde**	**Trebuser Chaussee**	**1**	**1**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 2 - Nord	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Spreenhagen**	**Fichtenwall**	**21**	**8**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Spreenhagen**	**Friedhofstraße Nr. 7**	**4**	**1**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Spreenhagen**	**Försterei Dickdamm**	**1**	**1**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Spreenhagen**	**Hartmannsdorfer Chaussee**	**11**	**17**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Spreenhagen**	**Hauptstraße Nr. 84**	**3**	**1**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Spreenhagen**	**Hirsegarten**	**19**	**8**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Spreenhagen**	**Kirchhofen**	**59**	**25**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**4**	**1**	ja
Spreenhagen	**OT Spreenhagen**	**Kirchhofener Straße**	**12**	**8**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Spreenhagen**	**Latzwall**	**49**	**16**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Spreenhagen**	**Neue Kanalstraße Nr. 21**	**5**	**1**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	nein
Spreenhagen	**OT Spreenhagen**	**Röthen**	**28**	**10**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**8**	**2**	ja
Spreenhagen	**OT Spreenhagen**	**Skaby**	**3**	**2**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Spreenhagen**	**Wallweg**	**24**	**10**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Markgrafpieske**	**Alte Fürstenwalder Straße**	**6**	**3**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Markgrafpieske**	**Altonaer Straße 32**	**4**	**1**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja

Spreenhagen	**OT Markgrafpieske**	**Briesenluch**	**43**	**21**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Markgrafpieske**	**Langendamm Nr. 35 - 38**	**15**	**5**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Markgrafpieske**	**Neu Waltersdorf**	**40**	**21**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**1**	**1**	ja
Spreenhagen	**OT Markgrafpieske**	**Rauener Straße 4**	**2**	**1**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Markgrafpieske**	**Spreenhagener Chaussee Nr. 1 bis 33**	**3**	**4**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Markgrafpieske**	**Wulschener Straße Nr. 16**	**1**	**1**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Braunsdorf**	**Auf der Halbinsel**	**80**	**100**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Braunsdorf**	**Große Tränke Nr. 6**	**1**	**1**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Braunsdorf**	**Göllmitz**	**28**	**20**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Braunsdorf**	**Kribbelake Försterei**	**1**	**1**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**1**	**1**	ja
Spreenhagen	**OT Braunsdorf**	**Markgrafpiesker Straße Nr. 4 und 5**	**8**	**2**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Spreenhagen	**OT Braunsdorf**	**Zum Kanal**	**8**	**23**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Rauen		**Alter Mühlenweg 8**	**3**	**1**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Rauen		**Alter Postweg**	**25**	**4**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**1**	**1**	ja
Rauen		**Am Bernichenberg**	**1**	**1**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Rauen		**Braunsdorfer Straße Nr. 4, 4a - 4c**	**7**	**4**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Rauen		**Grauer Esel**	**16**	**6**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**2**	**4**	ja
Rauen		**Hof Johannesberg**	**0**	**0**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja

Rauen		**Karlshöhe**	**2**	**2**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Rauen		**Ketschendorfer Straße Nr. 5 - 8**	**11**	**3**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Rauen		**Kiesweg**	**34**	**4**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Rauen		**Marienweg**	**3**	**1**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Rauen		**Plantanenweg**	**12**	**2**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Rauen		**Schulstraße Nr. 4**	**3**	**1**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Rauen		**Waldweg**	**36**	**14**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**1**	**2**	ja
Rauen		**Wiesenweg**	**6**	**1**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Langewahl		**Streitberg Ausbau**	**15**	**2**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	1	2	ja
Langewahl		**Streitberger Siedlung**	**40**	**45**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**2**	**4**	ja
Bad Saarow	**OT Petersdorf**	**Am Dudel**	**4**	**1**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Bad Saarow	**OT Petersdorf**	**Am Karpfenteich**	**0**	**1**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Bad Saarow	**OT Petersdorf**	**Zum Seebad**	**2**	**1**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Bad Saarow	**OT Petersdorf**	**Zum Weinberg**	**6**	**2**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 4 - Mitte	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Grünheide	**OT Hangelsberg**	**Heidegarten**	**4**	**1**	EG-West	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 2 - Nord	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Grünheide	**OT Hangelsberg**	**Plaatz**	**2**	**1**	EG-West	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 2 - Nord	KA Fürstenwalde	**1**	**1**	
Grünheide	**OT Hangelsberg**	**Waldhaus**	**5**	**1**	EG-West	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 2 - Nord	KA Fürstenwalde	**0**	**0**	ja
Grünheide	**OT Hangelsberg**	**Spreetal**	**127**	**76**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja

Grünheide	**OT Hangelsberg**	**Wulkow**	**41**	**23**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Grünheide	**OT Mönchwinkel**	**gesamte Ortslage**	**221**	**104**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Grünheide	**OT Spreeau**	**Sieverslake**	**105**	**49**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Grünheide	**OT Spreeau**	**Spreeau**	**67**	**37**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Grünheide	**OT Spreeau**	**Spreewerder**	**289**	**199**	EG-Süd	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 1 - West	HPW Spreenhagen	**0**	**0**	ja
Briesen		**Am Bunten Schütz**	**4**	**3**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 5 - Südost	HPW Berkenbrück	**0**	**0**	ja
Briesen		**Am Kersdorfer See**	**6**	**16**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 5 - Südost	HPW Berkenbrück	**0**	**0**	ja
Briesen		**Am Strüffel**	**6**	**1**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 5 - Südost	HPW Berkenbrück	**0**	**0**	ja
Briesen		**An der Kersdorfer Schleuse**	**16**	**16**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 5 - Südost	HPW Berkenbrück	**0**	**0**	ja
Briesen		**Falkenberger Straße**	**6**	**1**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 5 - Südost	HPW Berkenbrück	**0**	**0**	ja
Briesen		**Frankfurter Straße**	**11**	**4**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 5 - Südost	HPW Berkenbrück	**0**	**0**	ja
Briesen		**Haus am Wehr**	**2**	**1**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 5 - Südost	HPW Berkenbrück	**0**	**0**	ja
Briesen		**Müllroser Straße**	**8**	**4**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 5 - Südost	HPW Berkenbrück	**0**	**0**	ja

Briesen		**Seeweg**	**6**	**5**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 5 - Südost	HPW Berkenbrück	**0**	**0**	ja
Briesen		**Weg zur Erholung**	**16**	**18**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 5 - Südost	HPW Berkenbrück	**1**	**1**	ja
Briesen	**OT Alt Madlitz**	**gesamte Ortslage**	**283**	**141**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 5 - Südost	HPW Berkenbrück	**2**	**4**	ja
Briesen	**OT Falkenberg**	**gesamte Ortslage**	**190**	**84**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 5 - Südost	HPW Berkenbrück	**0**	**0**	ja
Briesen	**OT Wilmersdorf**	**gesamte Ortslage**	**191**	**91**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 5 - Südost	HPW Berkenbrück	**2**	**2**	ja
Berkenbrück		**Demnitzer Landstraße**	**5**	**4**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 5 - Südost	HPW Berkenbrück	**0**	**0**	ja
Berkenbrück		**Falkenberger Chaussee**	**3**	**2**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 5 - Südost	HPW Berkenbrück	**0**	**0**	ja
Berkenbrück		**Roter Krug**	**78**	**40**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 5 - Südost	HPW Berkenbrück	**0**	**0**	ja
Berkenbrück		**Steinhöfeler Weg**	**17**	**12**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 5 - Südost	HPW Berkenbrück	**0**	**0**	ja
Lebus		**Am Elisenberg**	**2**	**1**	EG-Lebus	KA Lebus	Entsorgungs-gebiet 6 - Ost	KA Lebus	0	0	ja
Lebus	**Wüste Kunersdorf**	**Dorfstraße**	**59**	**26**	EG-Lebus	KA Lebus	Entsorgungs-gebiet 6 - Ost	KA Lebus	5	8	ja
Lebus		**Elisenheim**	**14**	**6**	EG-Lebus	KA Lebus	Entsorgungs-gebiet 6 - Ost	KA Lebus	2	3	ja

Lebus		**Kietzer Chaussee**	**13**	**5**	EG-Lebus	KA Lebus	Entsorgungs-gebiet 6 - Ost	KA Lebus	1	1	ja
Lebus		**Lebus-Busch**	**13**	**9**	EG-Lebus	KA Lebus	Entsorgungs-gebiet 6 - Ost	KA Lebus	1	1	ja
Lebus		**Lindenhof**	**13**	**4**	EG-Lebus	KA Lebus	Entsorgungs-gebiet 6 - Ost	KA Lebus	0	0	ja
Lebus		**Robert-Koch-Straße**	**6**	**3**	EG-Lebus	KA Lebus	Entsorgungs-gebiet 6 - Ost	KA Lebus	1	1	ja
Lebus		**Seelower Straße**	**2**	**2**	EG-Lebus	KA Lebus	Entsorgungs-gebiet 6 - Ost	KA Lebus	0	0	ja
Lebus		**Unterkrug**	**1**	**1**	EG-Lebus	KA Lebus	Entsorgungs-gebiet 6 - Ost	KA Lebus	1	1	
Lebus	**OT Mallnow**	**gesamte Ortslage**	**312**	**114**	EG-Lebus	KA Lebus	Entsorgungs-gebiet 6 - Ost	KA Lebus	0	0	ja
Lebus	**OT Schönfließ**	**gesamte Ortslage**	**188**	**77**	EG-Lebus	KA Lebus	Entsorgungs-gebiet 6 - Ost	KA Lebus	1	1	ja
Lebus	**OT Wulkow**	**gesamte Ortslage**	**206**	**96**	EG-Lebus	KA Lebus	Entsorgungs-gebiet 6 - Ost	KA Lebus	4	6	ja
Fichtenhöhe	**OT Niederjesar**	**gesamte Ortslage**	**227**	**92**	EG-Lebus	KA Lebus	Entsorgungs-gebiet 6 - Ost	KA Lebus	3	3	ja
Zeschdorf	**OT Alt Zeschdorf**	**gesamte Ortslage**	**779**	**328**	EG-Lebus	KA Lebus	Entsorgungs-gebiet 6 - Ost	KA Lebus	5	7	ja
Zeschdorf	**OT Döbberin**	**gesamte Ortslage**	**169**	**71**	EG-Lebus	KA Lebus	Entsorgungs-gebiet 6 - Ost	KA Lebus	0	0	ja
Zeschdorf	**OT Petershagen**	**gesamte Ortslage**	**313**	**135**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 6 - Ost	HPW Berkenbrück	3	3	ja
Treplin		**gesamte Ortslage**	**367**	**141**	EG-Nord	KA Fürstenwalde	Entsorgungs-gebiet 6 - Ost	HPW Berkenbrück	12	16	ja

Angaben zur Niederschlagswasserentwässerung - Schadlose Unterbringung durch Versickerung oder Ableitung in ein Gewässer von auf den Grundstücken anfallendes Niederschlagswasser durch den Grundstückseigentümer entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen und unter Beachtung wasserwirtschaftlicher Belange.

Gemeinde	Stadtteil/Ortsteil/Gemeindebereich	TEG	Bemerkungen
Fürstenwalde	Süd	ohne	Gesamter bebauter Stadtbereich südlich der Spree einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
	Mitte	EG-Mitte I und II	Abgrenzung zum entwässerten Bereich (Anlagen vorhanden) siehe Übersichtsplan Nr. 9
	Nord	EG-Mitte I, Nord I und II	Abgrenzung zum entwässerten Bereich (Anlagen vorhanden) siehe Übersichtsplan Nr. 9
	Heideland	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
	Molkenberg	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
Bad Saarow	Petersdorf	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
Langewahl		ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
Rauen		ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
Spreenhagen	Braunsdorf	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
	Markgrafpieske	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
	Hartmannsdorf	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
	Spreenhagen	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
Steinhöfel	Beerfelde	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
	Jänickendorf	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
	Buchholz	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
	Neuendorf im Sande	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
	Steinhöfel	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
	Hasenfelde	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
	Tempelberg	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
	Gölsdorf	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
	Behlendorf	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
	Arensdorf	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
	Demnitz	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke

	Heinersdorf	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
	Schönfelde	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
Berkenbrück		ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
Briesen	Briesen	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
	Alt Madlitz	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich der im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
	Falkenberg	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
	Wilmersdorf	ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke
Treplin		ohne	Gesamte Ortslage einschließlich im Außenbereich belegener Gemeindeteile/Grundstücke

Gesamtzusammenstellung aller noch notwendigen Baumaßnahmen nach der zeitlichen Abfolge

	Gemeinde/ Ortsteil	TEG	**Bereits begonnene Maßnahmen**					
Lfd. Nr.			Maßnahmen	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme	geschätzte Nettobaukosten	Bemerkungen
1.	Fürstenwalde	EG-Nord	Erneuerung Sammelraum/Pumpen APW Frankfurter Straße	Mrz 20	Okt 20	Okt 20	290.000,00 €	
						Summe	**290.000,00 €**	
			Vorgesehene Maßnahmen					
Lfd. Nr.	Gemeinde/ Ortsteil	TEG	Maßnahmen	Baubeginn	Fertig-stellung	Inbetrieb-nahme	geschätzte Nettobaukosten	Bemerkungen
1.	Heinersdorf	EG-KA Heinersdorf	Ersatzneubau KA Heinersdorf	Mrz. 21	Nov. 21	Nov. 21	1.250.000,00 €	AP fertig; vorbereitende Maßnahmen abgeschlossen; Ausschreibung 2020 aufgehoben
2.	Briesen	EG-Nord	Erneuerung Schmutzwasserkanal Damaschkeweg	2021	2021	2021	250.000,00 €	wird zusammen mit dem Straßenbauvorhaben realisiert
3.	Petersdorf	EG-Süd	Resterschließung Petersdorf (2.BA)	vor. 2022	vor. 2022	vor.2022	950.000,00 €	An den Ausbau der OD Petersdorf (L35) gekoppelt
4.	Fürstenwalde	EG-Süd	Erschließung Saarower Chaussee/ Ringstraße/ Neu Golmer Weg	vor. 2023	vor. 2023	vor. 2023	700.000,00 €	nur wirtschaftlich im Zusammenhang mit den Anschluss von Hawle
5.	Fürstenwalde	EG-Süd	2. redundante Transportleitung vom PW Krausestraße bis KA Fürstenwalde	2022	2024	2024	2.500.000,00 €	
6.	Fürstenwalde	EG-West	Sanierung Kanalnetz/APW Hangelsberg allgemein	vor.2022	vor. 2023	vor. 2024	500.000,00 €	
7.		EG-Nord	Sanierung und Erneuerung Ausrüstungen DES	vor. 2021	bis 2030		1.000.000,00 €	
8.	Fürstenwalde	EG-Nord	Fortführung Kanalsanierungen/APW im Stadtgebiet Fürstenwalde	vor. 2023	bis 2030		1.000.000,00 €	
9.	Fürstenwalde	EG-Mitte	Resterschließung Lindenstraße	vor. 2024	vor. 2024	vor. 2024	280.000,00 €	Realisierung zusammen mit dem Ausbau der Lindenstraße.
10.	Fürstenwalde	EG-Süd	Resterschließung Langewahler Straße	vor. 2025	vor. 2025	vor. 2025	180.000,00 €	Realisierung zusammen mit dem Ausbau der Langwahler Straße
11.	Heinersdorf	EG-KA Heinersdorf	Erneuerung Kanalnetz An der Brennerei	vor.2025	vor.2025	vor. 2025	240.000,00 €	

12.	Fürstenwalde	EG-Nord	2. redundante Transportleitung vom PW Bachstraße (Ziolkowski-Ring) bis KA Fürstenwalde	vor. 2025	vor. 2026	vor. 2026	2.500.000,00 €	
13.	Fürstenwalde	EG-Süd	Fortführung Kanalsanierung/APW Stadtgebiet Süd	vor. 2025	2030		1.500.000,00 €	
14.	Fürstenwalde	EG-Mitte	Erneuerung Mischwasserkanal Frankfurter Straße*	vor. 2025	vor.2026	vor.2026	1.850.000,00 €	
15.	Fürstenwalde	EG-Mitte	Sanierung Mischwasserkanal Eisenbahn-/Fischerstraße (Hauptsammler)*	frühestens 2025	frühestens 2025	frühestens 2025	2.000.000,00 €	Steht im Zusammenhang mit dem Ausbau der OD L 35. Überprüfung und Aktualisierung der hydraulischen Ansätze und Berechnungen des GEE erforderlich.
16.	Fürstenwalde	EG-Mitte	Sanierung Mischwasserkanal Dr.-Wilhelm-Külz-Straße (Hauptsammler)*	frühestens 2025	frühestens 2025	frühestens 2025	2.500.000,00 €	Steht im Zusammenhang mit dem Ausbau der OD L 35. Überprüfung und Aktualisierung der hydraulischen Ansätze und Berechnungen des GEE erforderlich.
17.	Fürstenwalde	EG-Mitte	Abkoppelung APW Uferstraße vom Mischwassereinzugsgebiet RÜB und Ableitung in das EG-Nord	vor 2025	vor 2025	vor 2025	300.000,00 €	
18.	Fürstenwalde	EG-Mitte	Fortführung der Kanalsanierungs- bzw. Erneuerungsmaßnahmen im Mischwasserenzungsgebiet*	2025	2030	2030	5.500.000,00 €	Überprüfung und Aktualisierung der hydraulischen Ansätze und Berechnungen des GEE erforderlich.
19.	Lebus	EG-KA Lebus	Sanierung DES/Pumpwerke	2021	2030		1.500.000,00 €	
						Summe	**26.500.000,00 €**	

* Es handelt sich um Vorhaben die zugleich der Sanierung der Niederschlagswasserentwässerung dienen (Anteil NW ca. 9,5 Mio €)

Stand der Abwasserbeseitigung 12/2018

Teileinzugs-gebiet	Ortsteil	Gemeinde	Gemeinde-kennzahl	Einwohner-zahl per 31.12.2018	öffentliche Entsorgung					Anschlussgrad an		EW aus Gewerbe und Industrie*	geschätzte Bevölkerungs-entwicklung 2030 zu 2018**	
					leitungs-gebunden	Sammel-grube		Kleinklär-anlage		Kanalisa-tion	öffentliche ABA			
TEG			GKZ	EZ	E	E	Grundstücke	E	Grundstücke	%	%	EGW	E	%
I. Kläranlage Fürstenwalde														
EG-Süd	Fürstenwalde, Stadtteil Süd	Fürstenwalde	12 0 67 144	12.045	11.396	649	328	0	0	95%	100%	3.095	11.885	-1,3%
		Langewahl	12 0 67 288	868	808	33	45	27	6	93%	97%	3	860	-0,9%
	Petersdorf	Bad Saarow	12 0 67 024	590	340	228	119	22	2	58%	96%	159	580	-1,7%
		Rauen	12 0 67 408	2.005	1.809	175	54	21	7	90%	99%	73	1.960	-2,3%
	Braunsdorf	Spreenhagen	12 0 67 469	246	120	125	148	1	1	49%	100%	20	241	-2,3%
ohne OT Lebbin (AW WAS Storkow)	Markgrafpieske	Spreenhagen	12 0 67 469	696	576	115	59	5	1	83%	99%	90	680	-2,3%
	Hartmannsdorf	Spreenhagen	12 0 67 469	748	0	740	438	8	3	0%	99%	12	731	-2,3%
ohne Gewerbegebiet Am Winkel	Spreenhagen	Spreenhagen	12 0 67 469	1.558	1.210	336	161	12	3	78%	99%	19	1.523	-2,3%
	Sieverslake	Grünheide	12 0 67 201	105	0	105	49	0	0	0%	100%	3	105	0,1%
	Spreeau	Grünheide	12 0 67 201	67	0	67	37	0	0	0%	100%	130	67	0,1%
	Spreewerder	Grünheide	12 0 67 201	289	0	289	199	0	0	0%	100%	5	289	0,1%
	Mönchwinkel	Grünheide	12 0 67 201	276	0	276	104	0	0	0%	100%	4	276	0,1%
	Wulkow	Grünheide	12 0 67 201	41	0	41	23	0	0	0%	100%	0	41	0,1%
	Spreetal	Grünheide	12 0 67 201	127	0	127	76	0	0	0%	100%	0	127	0,1%
Summe EG-Süd				**19.661**	**16.259**	**3.306**	**1.840**	**96**	**23**	**83%**	**100%**	**3.613**	**19.366**	**-1,5%**
EG-West	Fürstenwalde, westlich KA FW	Fürstenwalde	12 0 67 144	15	11	0	0	4	1	73%	73%	0	15	-1,3%
	Hangelsberg	Grünheide	12 2 67 201	1.650	1.619	29	17	2	1	98%	100%	170	1.652	0,1%
Summe EG-West				**1.665**	**1.630**	**29**	**17**	**6**	**2**	**98%**	**100%**	**170**	**1.666**	**0,1%**
EG-Nord	Fürstenwalde, Stadtteil Nord	Fürstenwalde	12 0 67 144	4.214	3.614	591	268	9	2	86%	100%	1.959	4.158	-1,3%
	Beerfelde	Steinhöfel	12 0 67 473	583	575	8	5	0	0	99%	100%	39	572	-1,9%
	Jänickendorf	Steinhöfel	12 0 67 473	222	214	8	4	0	0	96%	100%	6	218	-1,9%
	Buchholz	Steinhöfel	12 0 67 473	278	0	278	81	0	0	0%	100%	7	273	-1,9%
	Neuendorf im Sande	Steinhöfel	12 0 67 473	432	347	85	58	0	0	80%	100%	83	424	-1,9%
	Steinhöfel	Steinhöfel	12 0 67 473	484	452	32	12	0	0	93%	100%	52	475	-1,9%
	Hasenfelde	Steinhöfel	12 0 67 473	281	0	281	102	0	0	0%	100%	7	276	-1,9%
	Tempelberg	Steinhöfel	12 0 67 473	201	0	201	97	0	0	0%	100%	2	197	-1,9%
	Gölsdorf	Steinhöfel	12 0 67 473	125	0	125	43	0	0	0%	100%	1	123	-1,9%
	Behlendorf	Steinhöfel	12 0 67 473	181	0	181	63	0	0	0%	100%	7	178	-1,9%
	Arensdorf	Steinhöfel	12 0 67 473	391	0	386	168	5	4	0%	99%	16	384	-1,9%
	Demnitz	Steinhöfel	12 0 67 473	289	0	289	120	0	0	0%	100%	4	284	-1,9%
nur mobil entsorgtes AW	Heinersdorf	Steinhöfel	12 0 67 473	131	0	121	55	10	2	0%	92%	44	129	-1,9%
nur mobil entsorgtes AW	Schönfelde	Steinhöfel	12 0 67 473	32	0	32	12	0	0	0%	100%	0	31	-1,9%

		Berkenbrück	12 0 67 040	1.023	901	122	82	0	0	88%	100%	81	989	-3,4%
	Briesen	Briesen	12 0 67 072	1.746	1.651	83	93	11	1	95%	99%	105	1.688	-3,4%
	Alt Madlitz	Briesen	12 0 67 072	283	0	278	138	5	3	0%	98%	3	274	-3,4%
	Falkenberg	Briesen	12 0 67 072	190	0	190	84	0	0	0%	100%	6	184	-3,4%
	Wilmersdorf	Briesen	12 0 67 072	191	0	186	89	5	2	0%	97%	1	185	-3,4%
	Petershagen	Zeschdorf	12 0 64 539	313	0	308	132	5	3	0%	98%	10	296	-5,8%
		Treplin	12 0 64 480	367	0	321	125	46	16	0%	87%	3	347	-5,8%
Summe EG-Nord				**11.957**	**7.754**	**4.106**	**1.831**	**96**	**33**	**65%**	**99%**	**2.436**	**11.684**	**-2,3%**
EG-Mitte	Fürstenwalde, Stadtteil Mitte	Fürstenwalde	12 0 67 144	16.920	16.633	287	163	0	0	98%	100%	2.077	16.695	-1,3%
Summe EG-Mitte				**16.920**	**16.633**	**287**	**163**	**0**	**0**	**98%**	**100%**	**2.077**	**16.695**	**-1,3%**
I. Kläranlage Fürstenwalde gesamt				**50.203**	**42.276**	**7.728**	**3.851**	**198**	**58**	**84%**	**100%**	**8.296**	**49.412**	**-1,6%**
II. Kläranlage Spreenhagen, Gewerbegebiet Am Winkel	Spreenhagen	Spreenhagen	12 0 67 469	30	30	0	0	0	0	100%	100%	137	29	-2,3%
II. Kläranlage Spreenhagen, Gewerbegebiet Am Winkel gesamt				**30**	**30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100%**	**100%**	**137**	**29**	**-2,2%**
III. Kläranlage Schönfelde	Schönfelde	Steinhöfel	12 0 67 473	142	142	0	0	0	0	100%	100%	2	139	-1,9%
III. Kläranlage Schönfelde gesamt				**142**	**142**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100%**	**100%**	**2**	**139**	**-1,8%**
IV. Kläranlage Heinersdorf	Heinersdorf	Steinhöfel	12 0 67 473	759	759	0	0	0	0	100%	100%	36	745	-1,9%
IV. Kläranlage Heinersdorf gesamt				**759**	**759**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100%**	**100%**	**36**	**745**	**-1,8%**
V. Kläranlage Lebus	Lebus	Lebus	12 0 64 268	2.481	2.321	123	58	31	15	94%	99%	133	2.344	-5,8%
	Mallnow	Lebus	12 0 64 268	312	0	312	114	0	0	0%	100%	18	295	-5,8%
	Schönfließ	Lebus	12 0 64 268	188	0	182	76	6	1	0%	97%	9	178	-5,8%
	Wulkow	Lebus	12 0 64 268	206	0	183	90	23	6	0%	89%	12	195	-5,8%
	Alt Zeschdorf	Zeschdorf	12 0 64 439	779	0	755	320	24	8	0%	97%	69	736	-5,8%
	Döbberin	Zeschdorf	12 0 64 439	169	0	167	70	2	1	0%	99%	3	160	-5,8%
	Niederjesar	Fichtenhöhe	12 0 64 130	227	0	220	89	7	3	0%	97%	0	214	-6,1%
V. Kläranlage Lebus gesamt				**4.362**	**2.321**	**1.942**	**817**	**93**	**34**	**53%**	**98%**	**244**	**4.121**	**-5,5%**
ZVWA Fürstenwalde gesamt				**55.496**	**45.528**	**9.670**	**4.668**	**291**	**92**	**82%**	**99%**	**8.715**	**54.446**	**-1,9%**

* ohne Einleitungen in KKA (im ganzen Verbandsgebiet weniger als 5 EGW)

** Auf der Grundlage der Bevölkerungsvorausschätzung 2017 bis 2030 (LBV 2018) ermittelt und unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Abminderung der Schrumpfung durch Zuzug angepasst

Stand der Abwasserbeseitigung

Teileinzugs-gebiet	Ortsteil	Gemeinde	Gemeinde-kennzahl	Einwohner-zahl per 31.12.2018	öffentliche Entsorgung					Anschlussgrad an		EW aus Gewerbe und Industrie*	geschätzte Bevölkerungs-entwicklung 2030 zu 2018**	
					leitungs-gebunden	Sammel-grube		Kleinklär-anlage		Kanalisa-tion	öffentliche ABA			
TEG			GKZ	EZ	E	E	Grundstücke	E	Grundstücke	%	%	EGW	E	%
I. Kläranlage Fürstenwalde														
EG-Süd	Fürstenwalde, Stadtteil Süd	Fürstenwalde	12 0 67 144	12.045	11.580	465	240	0	0	96%	100%	3.095	11.885	-1,3%
		Langewahl	12 0 67 288	868	808	33	45	27	6	93%	97%	3	860	-0,9%
	Petersdorf	Bad Saarow	12 0 67 024	590	578	12	7	22	2	98%	100%	159	580	-1,7%
		Rauen	12 0 67 408	2.005	1.809	175	54	21	7	90%	99%	73	1.960	-2,3%
	Braunsdorf	Spreenhagen	12 0 67 469	246	120	125	148	1	1	49%	100%	20	241	-2,3%
ohne OT Lebbin (AW WAS Storkow)	Markgrafpieske	Spreenhagen	12 0 67 469	696	576	115	59	5	1	83%	99%	90	680	-2,3%
	Hartmannsdorf	Spreenhagen	12 0 67 469	748	0	740	438	8	3	0%	99%	12	731	-2,3%
ohne Gewerbegebiet Am Winkel	Spreenhagen	Spreenhagen	12 0 67 469	1.558	1.210	336	161	12	3	78%	99%	19	1.523	-2,3%
	Sieverslake	Grünheide	12 0 67 201	105	0	105	49	0	0	0%	100%	3	105	0,1%
	Spreeau	Grünheide	12 0 67 201	67	0	67	37	0	0	0%	100%	130	67	0,1%
	Spreewerder	Grünheide	12 0 67 201	289	0	289	199	0	0	0%	100%	5	289	0,1%
	Mönchwinkel	Grünheide	12 0 67 201	276	0	276	104	0	0	0%	100%	4	276	0,1%
	Wulkow	Grünheide	12 0 67 201	41	0	41	23	0	0	0%	100%	0	41	0,1%
	Spreetal	Grünheide	12 0 67 201	127	0	127	76	0	0	0%	100%	0	127	0,1%
Summe EG-Süd				**19.661**	**16.681**	**2.906**	**1.640**	**96**	**23**	**85%**	**100%**	**3.613**	**19.366**	**-1,5%**
EG-West	Fürstenwalde, westlich KA FW	Fürstenwalde	12 0 67 144	15	11	0	0	4	1	73%	73%	0	15	-1,3%
	Hangelsberg	Grünheide	12 2 67 201	1.650	1.619	29	17	2	1	98%	100%	170	1.652	0,1%
Summe EG-West				**1.665**	**1.630**	**29**	**17**	**6**	**2**	**98%**	**100%**	**170**	**1.666**	**0,1%**
EG-Nord	Fürstenwalde, Stadtteil Nord	Fürstenwalde	12 0 67 144	4.214	3.614	591	268	9	2	86%	100%	1.959	4.158	-1,3%
	Beerfelde	Steinhöfel	12 0 67 473	583	575	8	5	0	0	99%	100%	39	572	-1,9%
	Jänickendorf	Steinhöfel	12 0 67 473	222	214	8	4	0	0	96%	100%	6	218	-1,9%
	Buchholz	Steinhöfel	12 0 67 473	278	0	278	81	0	0	0%	100%	7	273	-1,9%
	Neuendorf im Sande	Steinhöfel	12 0 67 473	432	347	85	58	0	0	80%	100%	83	424	-1,9%
	Steinhöfel	Steinhöfel	12 0 67 473	484	452	32	12	0	0	93%	100%	52	475	-1,9%
	Hasenfelde	Steinhöfel	12 0 67 473	281	0	281	102	0	0	0%	100%	7	276	-1,9%
	Tempelberg	Steinhöfel	12 0 67 473	201	0	201	97	0	0	0%	100%	2	197	-1,9%
	Gölsdorf	Steinhöfel	12 0 67 473	125	0	125	43	0	0	0%	100%	1	123	-1,9%
	Behlendorf	Steinhöfel	12 0 67 473	181	0	181	63	0	0	0%	100%	7	178	-1,9%
	Arensdorf	Steinhöfel	12 0 67 473	391	0	386	168	5	4	0%	99%	16	384	-1,9%
	Demnitz	Steinhöfel	12 0 67 473	289	0	289	120	0	0	0%	100%	4	284	-1,9%
nur mobil entsorgtes AW	Heinersdorf	Steinhöfel	12 0 67 473	131	0	121	55	10	2	0%	92%	44	129	-1,9%
nur mobil entsorgtes AW	Schönfelde	Steinhöfel	12 0 67 473	32	0	32	12	0	0	0%	100%	0	31	-1,9%

		Berkenbrück	12 0 67 040	1.023	901	122	82	0	0	88%	100%	81	989	-3,4%
	Briesen	Briesen	12 0 67 072	1.746	1.651	83	93	11	1	95%	99%	105	1.688	-3,4%
	Alt Madlitz	Briesen	12 0 67 072	283	0	278	138	5	3	0%	98%	3	274	-3,4%
	Falkenberg	Briesen	12 0 67 072	190	0	190	84	0	0	0%	100%	6	184	-3,4%
	Wilmersdorf	Briesen	12 0 67 072	191	0	186	89	5	2	0%	97%	1	185	-3,4%
	Petershagen	Zeschdorf	12 0 64 539	313	0	308	132	5	3	0%	98%	10	296	-5,8%
		Treplin	12 0 64 480	367	0	321	125	46	16	0%	87%	3	347	-5,8%
Summe EG-Nord				**11.957**	**7.754**	**4.106**	**1.831**	**96**	**33**	**65%**	**99%**	**2.436**	**11.684**	**-2,3%**
EG-Mitte	Fürstenwalde, Stadtteil Mitte	Fürstenwalde	12 0 67 144	16.920	16.701	219	140	0	0	99%	100%	2.077	16.695	-1,3%
Summe EG-Mitte				**16.920**	**16.701**	**219**	**140**	**0**	**0**	**99%**	**100%**	**2.077**	**16.695**	**-1,3%**
I. Kläranlage Fürstenwalde gesamt				**50.203**	**42.766**	**7.260**	**3.628**	**198**	**58**	**85%**	**100%**	**8.296**	**49.412**	**-1,6%**
II. Kläranlage Spreenhagen, Gewerbegebiet Am Winkel	Spreenhagen	Spreenhagen	12 0 67 469	30	30	0	0	0	0	100%	100%	137	29	-2,3%
II. Kläranlage Spreenhagen, Gewerbegebiet Am Winkel gesamt				**30**	**30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100%**	**100%**	**137**	**29**	**-2,2%**
III. Kläranlage Schönfelde	Schönfelde	Steinhöfel	12 0 67 473	142	142	0	0	0	0	100%	100%	2	139	-1,9%
III. Kläranlage Schönfelde gesamt				**142**	**142**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100%**	**100%**	**2**	**139**	**-1,8%**
IV. Kläranlage Heinersdorf	Heinersdorf	Steinhöfel	12 0 67 473	759	759	0	0	0	0	100%	100%	36	745	-1,9%
IV. Kläranlage Heinersdorf gesamt				**759**	**759**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100%**	**100%**	**36**	**745**	**-1,8%**
V. Kläranlage Lebus	Lebus	Lebus	12 0 64 268	2.481	2.321	123	58	31	15	94%	99%	133	2.344	-5,8%
	Mallnow	Lebus	12 0 64 268	312	0	312	114	0	0	0%	100%	18	295	-5,8%
	Schönfließ	Lebus	12 0 64 268	188	0	182	76	6	1	0%	97%	9	178	-5,8%
	Wulkow	Lebus	12 0 64 268	206	0	183	90	23	6	0%	89%	12	195	-5,8%
	Alt Zeschdorf	Zeschdorf	12 0 64 439	779	0	755	320	24	8	0%	97%	69	736	-5,8%
	Döbberin	Zeschdorf	12 0 64 439	169	0	167	70	2	1	0%	99%	3	160	-5,8%
	Niederjesar	Fichtenhöhe	12 0 64 130	227	0	220	89	7	3	0%	97%	0	214	-6,1%
V. Kläranlage Lebus gesamt				**4.362**	**2.321**	**1.942**	**817**	**93**	**34**	**53%**	**98%**	**244**	**4.121**	**-5,5%**
ZVWA Fürstenwalde gesamt				**55.496**	**46.018**	**9.202**	**4.445**	**291**	**92**	**83%**	**100%**	**8.715**	**54.446**	**-1,9%**

* ohne Einleitungen in KKA (im ganzen Verbandsgebiet weniger als 5 EGW)

** Auf der Grundlage der Bevölkerungsvorausschätzung 2017 bis 2030 (LBV 2018) ermittelt und unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Abminderung der Schrumpfung durch Zuzug angepasst